

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 76 (1958)
Heft: 60

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 19.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce • Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen — Paraît tous les jours, le dimanche et les jours de fête exceptés

Nr. 60

Bern, Donnerstag 13. März 1958

76. Jahrgang — 76^e année

Berne, jeudi 13 mars 1958

N° 60

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. — Telefon Nummer (031) 21660
Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 27.50, halbjährlich Fr. 15.50, vierteljährlich Fr. 8.—, zwei Monate Fr. 5.50, ein Monat Fr. 3.50; Ausland: jährlich Fr. 40.— — Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto). — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Insertionsstarif: 22 Rp. die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 30 Rp. — Jahresabonnementspreis für die Monatsschrift „Die Volkswirtschaft“: Fr. 10.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. — Téléphone numéro (031) 21660
En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. Prix d'abonnement: Suisse: un an 27 fr. 50; un semestre 15 fr. 50; un trimestre 8.— fr.; deux mois 5.50 fr.; un mois 3.50 fr.; étranger: fr. 40.— par an — Prix du numéro 25 ct. (port en sus). — Régie des annonces: Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 22 ct. la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger: 30 ct. — Prix d'abonnement annuel à la revue mensuelle „Le Vie économique“: 10 fr. 50.

Inhalt — Sommaire — Sommario**Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale**

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.
Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.
Fabrik- und Handelsmarken. Marques de fabrique et de commerce. Marche di fabbrica e di commercio 168957-169001.
Jakob Bolz AG., Fluhmühle, Littau (Luzern).
Extension du champ d'application de la convention collective de travail de l'industrie vaudoise des transports routiers.
Bilanzen. Bilans. Bilanci.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Der schweizerische Aussenhandel im Februar 1958.
Zollamtliche Vormerkabfertigung von Postsendungen. — Dédouanement sous prise en note d'envois postaux. — Sdoganamento con annotazione di invii postali.
France: Avis aux importateurs de produits «ex-libérés».

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale**Abhanden gekommene Werttitel - Titres disparus - Titoli smarriti****Aufrufe — Sommations**

Die Kraftloserklärung des Inhaberschuldbriefs zweiten Ranges von Fr. 8000, lastend auf der Liegenschaft Parzelle 137¹ des Grundbuches Bettingen, haltend 9 a 4 m² mit Gebäuden Hauptstrasse 75/77, ausgestellt am 12. Mai 1939, Schuldner: Alfred Frei-Krebs, wird begehrt.

Gemäss Beschluss des Zivilgerichts Basel-Stadt vom 5. Februar 1958 wird der allfällige Inhaber hiermit aufgefordert, diesen Titel innert 1 Jahr, d. h. bis 15. Februar 1959, der unterzeichneten Amtsstelle vorzuweisen, ansonst der Inhaberschuldbrief nach Ablauf der Frist kraftlos erklärt wird. (133¹)

B a s e l, den 11. Februar 1958. Zivilgerichtsschreiberei Basel-Stadt: Prozesskanzlei.

Der unbekannte Inhaber des Titelmantels zur Obligation 2 1/4 % Gewerbesteuer in Bern, Nr. 4574 C, von nom. Fr. 5000, wird hiermit aufgefordert, den genannten Titelmantel innert 6 Monaten, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, ansonst die Kraftloserklärung erfolgt. Auf diesem Titel ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (182²)

B e r n, den 10. März 1958. Der Gerichtspräsident III: Hilferik.

Es wird vermisst: Inhaberschuldbrief vom 28. Juni 1924, von Franken 1800, lastend im 1. Rang auf Grundbuch Wilchingen alt: Nr. 6042, neu: GZ 2411. Grundeigentümer und Schuldner: Sofie Keller-Weissenberger, geb. 1903, Franzens Frau, in Weissweil; Gläubiger: Inhaber. (48²)

S c h a f f h a u s e n, den 4. Dezember 1957.

Gerichtskanzlei erster Instanz Schaffhausen.

Kraftloserklärungen — Annulations

Mit Beschluss vom 24. Februar 1958 hat die II. Zivilkammer des Obergerichtes des Kantons Zürich die nachstehenden vermissten Schuldurkunden als kraftlos erklärt:

- Schuldbrief zugunsten des Inhabers, datiert vom 19. Juni 1940, von 10 000 Franken, lautend auf Walter Eggmann, Landwirt, geb. 1908, im Betzenhal bei Embrach, als Schuldner und lastend im zweiten und dritten Rang auf seinem Wohnhaus mit Scheune, Stallungen, Schöpfen und Umschmung im Betzenhal bei Embrach sowie auf 30 weiteren Grundstücken (Baumgarten, Wiesen, Aeckern und Wald) im Gemeindebann Embrach (Grundprotokoll Embrach Band 31, S. 410); erster Gläubiger und Inhaber: Hans Burkhalter, Basel;
- Schuldbrief zugunsten der Zürcher Kantonalbank in Zürich, datiert vom 20. April 1928, von 2200 Franken, lautend auf Edwin Maurer, Kaufmann, geboren 1857, von und in Zollikon, als Schuldner und lastend im ersten Rang auf 19,28 Aren Acker und Wiesen im Strassacker und 27,40 Aren Acker und Wiesen im Hardacker, beides Eigentum des Schuldners und im Gemeindebann Opfikon Kat. Nrn. 1255 und 1291 (Grundbuchblatt 1421 und 1422);
- Schuldbrief zugunsten des Inhabers, datiert vom 2. Mai 1930, von 500 Franken, lautend auf Otto Sommerhalder, Landwirt, geboren 1882, in Kloten, als Schuldner und lastend im ersten Rang auf 24 Aren und 16 Aren Wiesen auf Kasern und am Rubisbach, beides Eigentum des Schuldners und im Gemeindebann Kloten (Grundprotokoll Band 33, Seite 645);

- Schuldbrief zugunsten der Zürcher Kantonalbank in Zürich, datiert vom 13. Mai 1872, von 350 Franken, lautend auf Johann Heinrich Bachmann, Maler, Heinrichen Sohn, von Bülach, als Schuldner und lastend auf einem in dessen Eigentum stehenden Vierling Reben im oberen Gstück im Gemeindebann Bülach (Grundprotokoll Bülach Band 9, Seite 449); das Grundeigentum ist 1879 auf Jakob Kindlimann, 1880 auf Isak Philipp-Weil, 1881 auf Arnold Kern, 1901 auf Arnold Gloor und am 19. Mai 1936 auf Emil Meyer, alt Bankverwalter, übergegangen. (187)

B ü l a c h, den 11. März 1958.

Im Namen des Bezirksgerichtes Bülach, der Gerichtsschreiber: Dr. Messmer.

Gemäss Entscheid des Gerichtspräsidenten von Balsthal vom 11. März 1958 sind nachgenannte Titel als kraftlos erklärt:

- Pfandobligation vom 21. Mai 1897, von Fr. 36 500, lastend auf Grundbuchblatt Bern Nr. 139, Kreis III;
- Pfandobligation vom 22. Mai 1897, von Fr. 47 500, lastend auf Grundbuchblatt Bern Nr. 141, Kreis III;

Gläubiger z. Zt. der Errichtung: Dr. med. Ernst Hiltbrunner, gew. Arzt, in Langenthal;

Schuldnerin und Grundstückeigentümerin: Frau Dora Louise Grogg-Hiltbrunner, in Zürich-Wollishofen und Frau Elisabeth Beatrice Fluri-Hiltbrunner, in Balsthal, zu je 1/2 Anteil. (186)

B a l s t h a l, den 11. März 1958. Der Gerichtsschreiber von Balsthal: Alois Jäggi.

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio**Zürich — Zurich — Zurigo**

5. März 1958. Dübel usw.

Egli, Fischer & Co., in Zürich 2, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 286 vom 6. Dezember 1957, Seite 3190), Fabrikation von Dübeln usw. Diese Gesellschaft hat sich aufgelöst. Aktiven und Passiven gemäss Ueberrahmebilanz per 31. Dezember 1957 sind an die neue Aktiengesellschaft «Egli, Fischer & Co. AG., Zürich», in Zürich, übergegangen. Die Liquidation ist durchgeführt. Die Firma ist erloschen.

5. März 1958. Dübel, Werkzeuge usw.

Egli, Fischer & Co. AG., Zürich (Egli, Fischer & Co. S.A., Zurich) (Egli, Fischer & Co. Ltd., Zurich), in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 14. Februar 1958 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt, unter Ueberrahme und Weiterführung des Geschäftes der bisherigen Kommanditgesellschaft «Egli, Fischer & Co.», in Zürich, die Fabrikation von und den Handel mit Mauerdübeln, Hand- und Elektrowerkzeugen, Bolzenschiessgeräten und verwandten Artikeln für das Bau- und Installationsgewerbe sowie den Import von und den Handel mit Produkten für die Radio-Fernseherindustrie und die elektronische Industrie und Spezialartikeln zur gepressten Verdrängung in der Elektroindustrie. Die Gesellschaft kann sich an andern Unternehmungen beteiligen sowie Liegenschaften erwerben. Das Grundkapital beträgt Fr. 500 000; es zerfällt in 500 Namenaktien zu Franken 1000 und ist voll liberiert. Die Gesellschaft erwirbt das Geschäft der erloschenen Kommanditgesellschaft «Egli, Fischer & Co.», in Zürich, mit Aktiven und Passiven gemäss Ueberrahmebilanz per 31. Dezember 1957, nach der die Aktiven Fr. 1 626 998.10 und die Passiven Fr. 1 326 998.10 betragen, zum Preise von Fr. 300 000, welcher voll auf das Grundkapital in Anrechnung gebracht wird. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus einem bis drei Mitgliedern. Ihm gehören mit Einzelunterschrift an: Wilhelm Albert Egli, von Zürich und Dürnten, in Küsnacht (Zürich), als Präsident, und Hans E. Fischer, von Zürich und Dietikon, in Küsnacht (Zürich). Im weiteren ist Einzelunterschrift erteilt an Marta Egli, von Zürich und Dürnten, in Küsnacht (Zürich), und Willy Schenkel, von Bassersdorf, in Zürich. Kollektivprokura zu zweien ist erteilt an: Hugo Gnepp, von und in Zürich; Kurt Kunz, von Thalwil, in Horgen; Marcel Trefzer, von Mürchel (Bern), in Zürich; Marcel Tschopp, von Waldenburg (Basel-Landschaft), in Uster, und Kurt Weilenmann, von Hofstetten (Zürich), in Zürich. Geschäftsdomizil: Gottardstrasse 6, in Zürich 2.

10. März 1958. Mechanische Werkstätte.

Asper & Co., Mechanische Werkstätte, Horgen, in Horgen. Unter dieser Firma sind Otto Asper und Theodor Asper, beide von Zürich, in Horgen, als unbeschränkt haftende Gesellschafter, und Ella Asper, von Zürich, in Horgen, als Kommanditistin mit Fr. 5000, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, die am 1. Januar 1958 ihren Anfang genommen hat. Fr. 2200 der Kommanditissumme sind liberiert durch Einbringung eines Inhaber-Schuldbriefes im 2. Rang auf der Liegenschaft Bergwerkstrasse 36, in Horgen (Kat. Nr. 5766, Grundbuch Horgen) und Fr. 1876 durch Verrechnung. Mechanische Werkstätte, Bergwerkstrasse 36.

11. März 1958. Uhren usw.

Blum Export Trading, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Emil Blum, von Schaffhausen, in Zürich 11. Export von Waren verschiedener Art, insbesondere Uhren und Uhrenbestandteilen. Letzistrasse 50.

11. März 1958. Textilien usw.

Strub Stoffe A.G., Zürich, in Zürich 4 (SHAB. Nr. 183 vom 8. August 1957, Seite 2142), Fabrikation von Textilien aller Art usw. Die Generalversammlung vom 6. März 1958 hat die Statuten abgeändert. Das Grundkapital von Fr. 50 000 ist voll einbezahlt.

11. März 1958. Buchdruckerei.

Fotorotar A.G., in Zürich 8 (SHAB. Nr. 147 vom 28. Juni 1954, Seite 1674), Buch- und Offset-Druckerei. Zum Geschäftsführer mit Einzelunterschrift wurde bestellt Franz Joachim, von Kestenholz, in Küsnacht (Zürich).

11. März 1958.

Blockmetall A.-G., in Buchs (SHAB. Nr. 111 vom 14. Mai 1956, Seite 1227), Verarbeitung von und Handel mit Metallen und metallurgischen Produkten aller Art usw. Der Prokurist Jozef (nicht wie eingetragen Joseph) Murdzinski ist nun Bürger von Wetzikon (Zürich). Der Direktor Walter Blumer wohnt nun in Würenlos.

11. März 1958. Stahl usw.

Carl Furrer, in Winterthur (SHAB. Nr. 301 vom 22. Dezember 1956, Seite 3280), Handel mit Stahl usw. Die Firma ist infolge Todes des Inhabers und Überganges des Geschäftes mit Aktiven und Passiven gemäss Bilanz per 14. Juni 1957 an die «Carl Furrer AG.», in Winterthur, erloschen.

11. März 1958. Stahlprodukte, Maschinen usw.

Carl Furrer AG., in Winterthur. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 8. Februar 1958 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Übernahme von Vertretungen in und den Handel mit Stahlwerks- und Hüttenprodukten, Maschinen, Werkzeugen und anderen industriellen Erzeugnissen. Das Grundkapital beträgt Fr. 700 000. Es zerfällt in 700 Namenaktien zu Fr. 1000 und ist voll liberiert. Die Gesellschaft erwirbt das Geschäft der erloschenen Einzelfirma «Carl Furrer», in Winterthur, mit Aktiven und Passiven gemäss Bilanz per 14. Juni 1957, wonach die Aktiven Fr. 1 760 806.18 und die Passiven Fr. 1 060 806.18 betragen, zum Preise von Fr. 700 000, der voll auf das Grundkapital in Anrechnung gebracht wird. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt, die Mitteilungen an die Aktionäre durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Ihm gehören an und führen Kollektivunterschrift zu zweien: Paula Furrer-Gubser, von und in Winterthur, als Vorsitzende, und Ernst Ritter, von und in Winterthur, als Delegierter und Geschäftsführer. Kollektivunterschrift zu zweien wurde erteilt an Max Künzli, von Stengeli, in Winterthur. Kollektivprokura zu zweien wurde erteilt an Adolf Strehler, von und in Winterthur, und Alfred Morgenthaler, von Affoltern i. E., in Elgg. Geschäftsdomizil: Neuwiesenstrasse 45, in Winterthur 1.

11. März 1958.

Internationale Transportgesellschaft Gebrüder Gondrand Aktiengesellschaft, Filiale Zürich, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 243 vom 17. Oktober 1957, Seite 2725), mit Hauptsitz in Basel. Neu führt Einzelunterschrift Arthur Houart, belgischer Staatsangehöriger, in Paris, Mitglied des Verwaltungsrates.

11. März 1958.

Telefonografen A.-G., in Zürich 10 (SHAB. Nr. 52 vom 3. März 1950, Seite 594), Erwerb, Verwertung und Ausbeutung der Erfindungen eines neuen Telefonografen usw. Einzelprokura ist erteilt an Emma Zoller-Deurings, von und in Zürich.

11. März 1958. Beschlüsse usw.

C. Eugen Schmidt A.G., in Zürich 6 (SHAB. Nr. 150 vom 1. Juli 1954, Seite 1710), Import und Export von und Handel im In- und Ausland mit Eisen- und Metallbeschlägen usw. Die Einzelprokura von Fritz Gampp wird ausgedehnt auf Veräußerung und Belastung von Liegenschaften.

11. März 1958. Rundspruchdarbietungen usw.

Rediffusion Zürich A.-G., in Zürich 4 (SHAB. Nr. 152 vom 3. Juli 1957, Seite 1787), Wiedergabe der Darbietungen öffentlicher Rundspruchstationen usw. Kollektivprokura zu zweien wurde erteilt an Dr. Hans Hellmüller, von Luzern, in Zürich.

11. März 1958. Mal- und Zeichenartikel.

Pablo Rau & Co., bisher in Zürich 4, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 52 vom 4. März 1957, Seite 598), Handel mit Mal- und Zeichenartikeln. Diese Firma hat ihren Sitz nach Zollikon verlegt. Bahnhofstrasse 31.

11. März 1958. Technische Neuheiten.

Karl Tscholl, in Zürich (SHAB. Nr. 135 vom 13. Juni 1949, Seite 1567), Import von und Handel mit technischen Neuheiten. Der Firmainhaber wohnt nun in Zürich 4. Neues Geschäftsdomizil: Werdgässchen 64.

11. März 1958. Baugeschäft.

Josef Schweri, in Horgen (SHAB. Nr. 79 vom 4. April 1949, Seite 882), Baugeschäft. Die Firma verzichtet infolge behördlicher Aenderung als Geschäftsdomizil: Seewartweg 10.

11. März 1958.

Immobilien Gjuha A.-G., in Zürich 6 (SHAB. Nr. 180 vom 5. August 1957, Seite 2117). Der Konkurs wurde durch den Konkursrichter des Bezirksgerichtes Zürich am 28. Februar 1958 widerrufen. Die Gesellschaft besteht in früherer Weise weiter.

11. März 1958.

Marcon AG. Immobiliengesellschaft, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 288 vom 10. Dezember 1953, Seite 3003). Durch Beschluß der Generalversammlung vom 10. Januar 1958 hat sich diese Gesellschaft aufgelöst. Das Vermögen ist nach Angabe der Beteiligten liquidiert. Die Löschung der Firma kann mangels Zustimmung der Eidgenössischen Steuerverwaltung noch nicht erfolgen.

11. März 1958. Immobilien usw.

Schoenegg G.m.b.H., in Zürich 2 (SHAB. Nr. 15 vom 20. Januar 1958, Seite 178), Erstellung und Verwaltung von Ein- und Mehrfamilienhäusern in Zollikon usw. Die Eidgenössische Steuerverwaltung und die Wehrsteuerverwaltung des Kantons Zürich haben die Zustimmung zur Löschung erteilt. Die Firma wird daher gelöscht.

11. März 1958. Restaurant.

Max Patscheider, in Zürich (SHAB. Nr. 38 vom 15. Februar 1955, Seite 434), Betrieb des Restaurants «Löwenhof». Diese Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

11. März 1958. Zylinderüberzüge usw.

Armstrong Cork Company, Lancaster, Pennsylvania U.S.A., Zurich Branch, in Zürich. Unter dieser Firma hat die seit dem 30. Dezember 1891 kraft

des Rechtes von Pennsylvania (USA) bestehende Corporation (Aktiengesellschaft) «Armstrong Cork Company» mit «principal office», in Lancaster (Pennsylvania, USA), in Zürich eine Zweigniederlassung errichtet. Die ursprünglichen Satzungen (Articles of incorporation) datieren vom 30. Dezember 1891; ihre letzte Revision datiert vom 26. April 1955. Die letzte Revision der Statuten (By-Laws), deren ursprüngliche Fassung von der Generalversammlung vom 5. Januar 1892 angenommen wurde, datiert ebenfalls vom 26. April 1955. Die Gesellschaft bezweckt die Herstellung sowie den An- und Verkauf von Kork, Filz, Asphalt, Gummi, Glas, Metall, Holz und andern Faser- oder Plastikstoffen sowie von ganz oder teilweise daraus hergestellten Waren, insbesondere von Linoleum, Filzrücken-Bodenbelägen, Asphalt- und Gummipfatten und andern Boden- und Wandbelägen, von isolierenden, schalldämpfenden und andern Bau- und Industrie-Materialien, von Glasbehältern, Verschlüssen und Schuhmaterialien und von verwandten Artikeln. Der Geschäftsbereich der Zürcher Filiale beschränkt sich darauf, Zylinderüberzüge, Laufriemen und andere Zubehöre zu verkaufen, die in Textilfabriken verwendet werden, sodann aus Halbfabrikaten Textilzubehöre anzufertigen und endlich damit zusammenhängende Tätigkeiten auszuüben. Das autorisierte Kapital der Gesellschaft besteht aus 161 821 nennwertlosen Vorzugsaktien, die Anspruch auf eine kumulative Dividende von Dollar 3.75 pro Jahr haben, und aus 15 000 000 Stammaktien im Nennwert von 1 Dollar. Am 30. Oktober 1957 waren von letztern 4 982 897 Stück ausgegeben, die alle voll einbezahlt sind, und von erstern 161 522 Stück, die im Grundkapital mit je Dollar 102.75 («stated capital rates») ausgewiesen sind. Dem Verwaltungsrat (Board of directors) aus 15 bis 17 Mitgliedern gehören an: Henning W. Prentis, Jr., «Chairman of the Board» (Vorsitzender des Verwaltungsrates), Clifford J. Backstrand, «President», beide Bürger der USA und wohnhaft in Lancaster; Kenneth O. Bates, Edmund Claxton, Joseph C. Feagley, Clifford F. Hawker, Hubert R. Peck, alle Bürger der USA, wohnhaft in Lancaster und «Vice-Presidents»; Frederick C. Crawford, in Cleveland (Ohio, USA); Frank B. Ingersoll, in Pittsburgh (Pennsylvania); Robert L. Johnson, in Wynnewood (Pennsylvania); Charles L. McCune, in Pittsburgh; Hobert C. Ramsey, in Short Hills (New Jersey, USA); William S. S. Rodgers, in New York, und William H. Worriow, in Lebanon (Pennsylvania), alle Bürger der USA. Die Zürcher Filiale wird vertreten durch André Thouin, Bürger der USA, in Zollikon, der als Direktor der Zürcher Filiale auf deren Geschäftskreis beschränkte Einzelunterschrift führt. Töpferstrasse 28, in Zürich 3.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

11. März 1958.

Film-Aktiengesellschaft Berna, in Bern (SHAB. Nr. 300 vom 24. Dezember 1953, Seite 3143). Laut öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 1. Dezember 1955 hat die Gesellschaft ihre Auflösung beschlossen. Die Liquidation ist durchgeführt. Die Firma wird im Handelsregister gelöscht.

11. März 1958. Medizinische Instrumente usw.

IFA, Fabrikations- & Handelsgesellschaft A.G. (IFA, Société de fabrication et de commerce S.A.) (IFA, Manufacturing and Trading Co. Ltd.), in Bern, Fabrikation von, Handel mit sowie Import und Export von medizinischen, chirurgischen und wissenschaftlichen Instrumenten usw., im Konkurs (SHAB. Nr. 303 vom 26. Dezember 1952, Seite 3158). Nachdem das Konkursverfahren geschlossen worden ist, wird die Firma von Amtes wegen gelöscht.

11. März 1958. Immobilien.

Neubra A.G., in Bern. Gemäss öffentlich beurkundetem Errichtungsakt und Statuten vom 28. Februar 1958 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Erstellung von Neu- und Umbauten, den Kauf und den Verkauf, die Verwaltung und Vermietung von Liegenschaften. Das Grundkapital beträgt Fr. 90 000, eingeteilt in 180 Namenaktien zu Fr. 500. Es ist voll einbezahlt. Die Gesellschaft erwirbt zum Preise von Fr. 90 000 das selbständige und dauernde Baurecht an der Neubrückestrasse 91, Bern, Grundbuchblatt Nr. 2291, Kreis II, enthaltend: Baurecht für Bauten auf Parzelle Nr. 531, Kreis II, im Halte von 3,89 Aren, mit Grundrentenpflicht von jährlich Fr. 4500 bis 31. Oktober 1997. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Mitteilungen und Einladungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus 3 bis 5 Mitgliedern. Ihm gehören an: Walter J. Heller, von Bern und Kirchlinch, in Spiegel, Gemeinde Köniz, als Präsident mit Einzelunterschrift; Hans Obi, von Oberblipp, in Zäzwil, und Walter Müller, junior, von Köniz, in Bern, als Mitglieder, beide kollektiv zu zweien zeichnungsbe-rechtigt. Geschäftslokal: Schloßstrasse 131 (in gemieteten Räumen).

11. März 1958.

Genossenschaftliche Zentralbank, Zweigniederlassung in Bern (SHAB. Nr. 50 vom 29. Februar 1956, Seite 555), Genossenschaft mit Hauptsitz in Basel. Prokura für die Niederlassung Bern wurde erteilt an Willy Pulfer, von Bern und Rüeggisberg, in Bern; er zeichnet zu zweien.

11. März 1958.

Verband Schweizerischer Hadernsortierwerke (V.S.H.) (Syndicat des usines suisses de triage de chiffons [V.S.H.]), in Bern, Verein (SHAB. Nr. 102 vom 4. Mai 1954, Seite 1135). Die Unterschrift von Hermann Bender ist erloschen. Zum neuen Präsidenten wurde das bisherige Mitglied Dr. Josef Hüslar gewählt. Als Vorstandsmitglied wurde neu gewählt Robert Lottner, von und in Basel. Präsident und Sekretär zeichnen unter sich oder jeder von ihnen mit einem Mitglied des Vorstandes zu zweien.

Bureau Biel

11. März 1958. Drahrundspruch usw.

Rediffusion Bienne S.A., in B'le'l, Drahrundspruch usw. (SHAB. Nr. 152 vom 3. Juli 1957, Seite 1788). Dr. Hans Hellmüller, von Triengen (Luzern) und Luzern, in Zürich, wurde Kollektivprokura zu zweien erteilt.

Bureau Büren a. d. A.

11. März 1958.

Käsergenossenschaft Wengi-Waltwil, in Wengi (SHAB. Nr. 206 vom 4. September 1947, Seite 2563). Hans Bangerter und Fritz Roder-König sind aus dem Vorstand ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Präsident ist Walter Roder (bisher Vizepräsident); Vizepräsident: Alfred Hauert-Mosimann, beide von und in Wengi. Ernst Moser, von Ruppoldsried, in Wengi, bisher Sekretär, ist jetzt Sekretär und Kassier. Präsident, Vizepräsident und Sekretär/Kassier zeichnen kollektiv zu zweien.

11. März 1958.

Landwirtschaftliche Genossenschaft Wengi und Umgebung, in Wengi (SHAB. Nr. 308 vom 31. Dezember 1955, Seite 3385). Werner Aeberhard ist aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Zeichnungsberechtigung ist erloschen. Zum Sekretär wurde gewählt Walter Roder-Lehmann, von und in Wengi. Zum Vizepräsidenten wurde gewählt Werner Hauert, von und in Wengi, bisher Beisitzer. Der Präsident Hans Dick oder der Vizepräsident Werner Hauert zeichnet kollektiv mit dem Sekretär Walter Roder.

Bureau Burgdorf

11. März 1958.

Härtere Basol G.m.b.H., in Alchenflüh, Gemeinde Rüdtligen-Alchenflüh (SHAB. Nr. 175 vom 29. Juli 1955, Seite 1978). Der Geschäftsführer Walter Sollberger ist verstorben; seine Unterschrift ist erloschen. Max Huber zeichnet nun einzeln.

Bureau Interlaken

27. Februar 1958. Bäckerei, Spezereien.

Paul Reinle-Rubin, in Interlaken, Bäckerei und Spezereihandlung (SHAB. Nr. 227 vom 28. September 1953, Seite 2274). Die Firma wird infolge Geschäftsüberganges gelöscht.

27. Februar 1958. Bäckerei, Spezereien.

Frau B. Reinle, in Interlaken. Inhaberin der Firma ist Bertha Reinle, von Stein (Aargau), in Interlaken, geschieden von Paul Reinle. Bäckerei und Spezereihandlung. Harderstrasse 11.

11. März 1958.

Grand Hotel Victoria-Jungfrau A.G. in Interlaken, in Interlaken (SHAB. Nr. 249 vom 24. Oktober 1955, Seite 2682). In der ausserordentlichen Generalversammlung vom 1. März 1958 wurde das Aktienkapital von Franken 3 000 000 auf Fr. 3 600 000 erhöht durch Ausgabe von 6000 Inhaberaktien zu Fr. 100. Die Statuten wurden entsprechend revidiert. Das Aktienkapital beträgt nun Fr. 3 600 000, eingeteilt in 36 000 voll einbezahlte Inhaberaktien zu Fr. 100.

Bureau de Saignelégier (district des Franches-Montagnes)

7 mars 1958.

Banque Cantonale de Berne, Agence de Saignelégier, à Saignelégier (FOSC. du 4 novembre 1957, N° 258, page 2888), avec siège principal à Berne. La signature de Fernand Mühlethaler, fondé de pouvoir, est radiée. Le Conseil d'Etat du canton de Berne a nommé directeur à la direction centrale, Max Häni, de Wengi (Büren a. d. A.), à Berne. Il signe collectivement à deux.

7 mars 1958.

Banque Cantonale de Berne, Agence du Noirmont, Le Noirmont (FOSC. du 4 novembre 1957, N° 258, page 2888), avec siège principal à Berne. La signature de Fernand Mühlethaler, fondé de pouvoir, est radiée. Le Conseil d'Etat du canton de Berne a nommé directeur à la direction centrale, Max Häni, de Wengi (Büren a. d. A.), à Berne. Il signe collectivement à deux.

Bureau Schlosswil (Bezirk Konolfingen)

11. März 1958. Gipseri, Malerei.

Paul Hofer, in Konolfingen. Inhaber der Firma ist Paul Hofer, von Biglen, in Konolfingen. Gipser- und Malergeschäft. Grünegg.

11. März 1958. Korsette.

Frieda Eckstein, in Konolfingen, Korsettmassgeschäft (SHAB. Nr. 132 vom 9. Juni 1945, Seite 1322). Die Firma wird infolge Todes der Inhaberin gemäss Art. 68 HRV von Amtes wegen gelöscht.

11. März 1958.

Landwirtschaftliche Genossenschaft Münsingen, in Münsingen (SHAB. Nr. 42 vom 20. Februar 1947, Seite 502). Der Präsident Rudolf Löffel und der Sekretär-Kassier Hans Otto Hess sind aus dem Vorstand ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Neu wurden gewählt: zum Präsidenten Ernst Gfeller, von Rubigen, und zum Sekretär-Kassier Hermann Zurkinden, von Düringen und Freiburg, beide in Münsingen. Sie zeichnen zu zweien unter sich oder mit dem Vizepräsidenten.

Bureau Thun

11. März 1958.

Bula & Gasser, GmbH., Uhrensteine, in Thun (SHAB. Nr. 195 vom 21. August 1956, Seite 2146). Durch Beschluss der Gesellschafterversammlung vom 8. März 1958 wurde zum Geschäftsführer mit Einzelunterschrift ernannt: Heinrich Wegmann-Greuter, von Tuttwil (Thurgau), in Biel (Bern).

11. März 1958. Kolonialwaren.

Rudolf Oesch, in Steffisburg, Vertrieb von Kolonialwaren (SHAB. Nr. 3 vom 5. Januar 1939, Seite 24). Die Firma wird infolge Aufgabe des Geschäftes gelöscht.

11. März 1958. Glas, Geschirr, Spezereien, Samen.

Emma Dähler, in Steffisburg, Glas-, Geschirr-, Spezerei- und Samenhandlung (SHAB. Nr. 122 vom 29. Mai 1923, Seite 1066). Die Firma wird infolge Aufgabe des Geschäftes gelöscht.

Luzern — Lucerne — Lucerna

7. März 1958.

Fritz Grob, in Luzern. Inhaber dieser Firma ist Fritz Grob, von Luzern und Rifferswil (Zürich), in Luzern. Generalagentur der «Alpina Versicherungs-A.G.», in Zürich. Löwenstrasse 6.

Nidwalden — Unterwald-le-bas — Unterwalden basso

11. März 1958. Hoch- und Tiefbau.

Bau A.-G. Stans, bisher in Stans, Hoch- und Tiefbau (SHAB. Nr. 195 vom 22. August 1957, Seite 2250). Gemäss öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 7. März 1958 wurde der Sitz nach Buochs verlegt. Die Firma wurde abgeändert in Riva A.-G., Bauunternehmung. Die ursprünglichen Statuten wurden entsprechend revidiert. Neu wurde als Mitglied des Verwaltungsrates gewählt Hans Riva; er bleibt Geschäftsführer und führt wie bisher Kollektivunterschrift mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten. Domizil: bei Hans Riva, Fischmatt.

*Freiburg — Fribourg — Friburgo**Bureau de Fribourg*

5 février 1958.

Ateliers de constructions métalliques et mécaniques Stephan S.A., à Fribourg. Suivant acte authentique et statuts du 31 janvier 1958, il a été

constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but: constructions métalliques, chaudronnerie, serrurerie, ateliers mécaniques. Elle pourra, en outre, s'occuper de toutes opérations commerciales, financières, immobilières et industrielles s'y rapportant. La société continuera l'activité déployée jusqu'ici par la maison «Stephan & Cie», à Fribourg, dont elle reprendra les actifs et passifs suivant bilan arrêté au 1^{er} janvier 1958 présentant un actif de 1 373 574 fr. 28 et un passif de 1 154 121 fr. 25, soit un actif net de 219 453 fr. 03 en échange duquel il est remis 198 actions, entièrement libérées de 1000 fr. chacune, les apporteurs restant titulaires contre la société d'une créance chirographaire ordinaire de 21 453 fr. 03. Le capital social est de 200 000 fr., divisé en 200 actions nominatives de 1000 fr. chacune, libéré en espèces jusqu'à concurrence de 2000 fr. et en contrevaletur d'apports par 198 000 fr. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. L'assemblée générale est convoquée par un avis inséré dans la Feuille officielle suisse du commerce. Le conseil d'administration est composé d'un ou de plusieurs membres, actuellement de Henri Stephan, de Beurnevésin (Berne), à Fribourg, qui engage la société par sa signature individuelle. Ont été désignés en qualité de fondés de pouvoirs: Bernard Schneider, d'Arni (Berne), à Fribourg, et Walter Schmid, originaire de Berg a. Irchel (Zürich), à Fribourg. Ils signent collectivement à deux entre eux ou avec l'administrateur. Siège: 7, rue de l'Industrie.

10 mars 1958. Confiserie.

P. Huber, à Fribourg, confiserie (FOSC. du 9 mai 1934, N° 107, page 1232). La raison est radiée par suite du décès du titulaire.

10 mars 1958. Confiserie, pâtisserie.

Hoirs Pierre Huber, à Fribourg. Antoine Huber, Madeleine Huber et Thérèse Huber, tous de Chésalles, à Fribourg, ont constitué, sous cette raison sociale, une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} janvier 1957. Confiserie, pâtisserie. Rue de Lausanne 83.

11 mars 1958. Constructions métalliques, serrurerie.

Stephan et Cie, à Fribourg, société en commandite, constructions métalliques, serrurerie (FOSC. du 26 octobre 1938, N° 251, page 2301). La société est dissoute depuis le 1^{er} février 1958. Sa liquidation étant terminée. la raison sociale est radiée.

11 mars 1958.

Société immobilière Avenue de Pérolles N° 53, à Fribourg (FOSC. du 14 mai 1957, N° 111, page 1304). Arthur Immer a cessé d'être membre du conseil d'administration; sa signature est radiée. A été élu membre du conseil d'administration: Paul Schenk, d'Uerkheim (Argovie), à Liestal, secrétaire. La société est engagée par la signature individuelle de l'administrateur délégué ou la signature collective à deux des membres du conseil d'administration.

*Solothurn — Soleure — Soletta**Bureau Kriegstetten*

11. März 1958. Wein, Nahrungsmittel.

W. Aeschbacher, bisher in Solothurn (SHAB. Nr. 247 vom 20. Oktober 1944, Seite 2326). Die Firma hat den Sitz nach Biberist verlegt. Inhaber ist Walter Aeschbacher, von Eggwil, in Biberist. Handel mit Wein und Nahrungsmitteln. Bernstrasse 762.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

7. März 1958. Bauunternehmung.

Richard Wagner, Ingenieur, in Basel, Bauunternehmung (SHAB. Nr. 255 vom 31. Oktober 1957, Seite 2860). Die Einzelfirma ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Einzelfirma «Richard Wagner, Ingenieur, Inh. C. Wagner-Frei», in Basel.

7. März 1958. Bauunternehmung.

Richard Wagner, Ingenieur, Inh. C. Wagner-Frei, in Basel. Inhaber dieser Einzelfirma ist Wwe. Clara Wagner-Frei, von und in Basel. Zum Geschäftsführer mit Einzelunterschrift wurde ernannt: Richard Wagner-Sandoz, von und in Basel. Die Firma hat Aktiven und Passiven der erloschenen Einzelfirma «Richard Wagner, Ingenieur, in Basel, übernommen. Bauunternehmung. Viaduktstrasse 14.

7. März 1958.

Handelschule vormals A. C. Widemann Aktiengesellschaft (Ecole de Commerce ci-devant A. C. Widemann Société anonyme), in Basel (SHAB. Nr. 176 vom 31. Juli 1947, Seite 2193). Aus dem Verwaltungsrat ist Carl Haug ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen.

7. März 1958. Mercerie usw.

Jadwig-Mekler, in Basel, Mercerie und Bonneterie (SHAB. Nr. 142 vom 20. Juni 1928, Seite 1213). Die Einzelfirma ist infolge Geschäftsüberganges erloschen.

7. März 1958. Leibwäsche.

Jupofix, G. Dreyfuss, in Basel, Jupes-Fabrikation (SHAB. Nr. 28 vom 4. Februar 1952, Seite 332). Die Firma wird geändert in: G. Dreyfuss-Jadwig. Die Geschäftsart lautet nun: Handel mit Damen- und Herrenwäsche. Neues Domizil: Altschwilstrasse 28.

7. März 1958. Liegenschaften.

Sommergasse 2 A.G., in Basel (SHAB. Nr. 106 vom 8. Mai 1957, Seite 1245). Die Gesellschaft wird nach Einstellung und Schluss des Konkursverfahrens von Amtes wegen gelöscht.

8. März 1958. Chemische Produkte usw.

Durand & Huguenin A.G., in Basel, Handel mit chemischen Produkten usw. (SHAB. Nr. 13 vom 17. Januar 1957, Seite 164). Zum Vizedirektor wurde ernannt der bisherige Prokurist Dr. Willy Brentano, von Basel, in Ariesheim. Er zeichnet zu zweien. Seine Prokura ist erloschen.

8. März 1958. Sanierungen in finanziellen Angelegenheiten.

Gesafia, Bovet & Clément, in Basel. André Bovet-Cappellazzi, von Autigny, in Basel, und Firmin Clément-Kolly, von Ependes (Fribourg), in Basel, sind unter obiger Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die mit dem Eintrag im Handelsregister beginnt. Die Gesellschafter zeichnen zu zweien. Sanierungen in finanziellen Angelegenheiten. Klingentalgraben 37.

8. März 1958. Tombola-, Scherz- und Haushaltartikel.

Gebr. Buser, in Basel, Warenmagazin usw. (SHAB. Nr. 175 vom 30. Juli 1945, Seite 1823). Die Kollektivgesellschaft ändert die Firma in: Gebr. Buser, Kaufhaus am Klosterberg. Die Geschäftsart lautet nun: Handel mit Tombola-, Scherz- und Haushaltartikeln aller Art.

8. März 1958. Herren- und Knabenkleider usw.

PKZ Burger-Kohl & Co. Aktiengesellschaft, Zweigniederlassung in Basel, Herren- und Knabenkleider usw. (SHAB. Nr. 63 vom 18. März 1953, Seite 637), mit Hauptsitz in Zürich. Unterschrift zu zweien wurde erteilt an den Vizedirektor Dr. Kurt Brugger, von Basel, in Kilchberg (Zürich).

10. März 1958. Café-Restaurant.

Mariza A.G., in Basel, Betrieb eines Café-Restaurants (SHAB. Nr. 286 vom 6. Dezember 1950, Seite 3128). Aus dem Verwaltungsrat ist Eugen Jaeggi ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde in den Verwaltungsrat gewählt: Robert Lang, von Oberclinsbach (Solothurn), in Muttenz. Er führt Einzelunterschrift.

10. März 1958.

Veritas Treuhand A.G., in Basel (SHAB. Nr. 232 vom 3. Oktober 1956, Seite 2504). Aus dem Verwaltungsrat ist Rudolf Scheibler ausgeschieden; seine sowie die Unterschrift des Vizedirektors Robert Lang sind erloschen.

10. März 1958. Glasapparate usw.

Ernst Keller & Co. A.G. (Ernst Keller & Co. S.A.) (Ernst Keller & Co. Ltd.), in Basel. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 4. März 1958 eine Aktiengesellschaft. Zweck ist: Fabrikation von und Handel mit Glasapparaten und Laboratoriumseinrichtungen, Durchführung aller damit zusammenhängenden Geschäfte, Übernahme branchenähnlicher Vertretungen sowie Beteiligung an ähnlichen Unternehmungen. Das Grundkapital beträgt Fr. 300 000, eingeteilt in 300 voll einbezahlte Namenaktien zu Fr. 1000. Die Gesellschaft übernimmt Aktiven und Passiven der Kommanditgesellschaft «Ernst Keller & Co.», in Basel, gemäss Bilanz vom 31. Dezember 1957. Danach betragen die Aktiven Fr. 928 452.70 und die Passiven Fr. 228 452.70. Für den Aktivenüberschuss von Fr. 700 000 erhalten vier Aktionäre zusammen 300 voll liberierte Aktien zu Fr. 1000 sowie ein Aktionär eine Gutschrift für Fr. 400 000. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Dem Verwaltungsrat aus einem oder mehreren Mitgliedern gehören an: Ernst Louis Keller-Weber, Präsident; Friedrich Karl Freyer-Keller, Delegierter und Direktor; Elsa Gertrud Keller-Weber, alle von Basel, in Binningen, und Karl Herzog-Freivogel, von Basel, in Riehen. Prokura wurde erteilt an Adolf Suter, von Brittnau, in Allschwil, und Margrit Elsa Freyer-Keller, von Basel, in Binningen. Alle zeichnen zu zweien; Elsa Gertrud Keller-Weber, Karl Herzog-Freivogel, Adolf Suter und Margrit Elsa Freyer-Keller jedoch nicht unter sich. Domizil: Voltastrasse 102.

10. März 1958. Liegenschaft usw.

Dorfstrasse 34 A.G., in Basel, Ankauf einer Liegenschaft usw. (SHAB. Nr. 13 vom 17. Januar 1955, Seite 156). Einzelprokura wurde erteilt an Martha Wüthrich, von Genf, in Binningen.

10. März 1958. Restaurant.

Hans Kohler, bisher in Belp, Betrieb des Hotels Sternen (SHAB. Nr. 156 vom 6. Juli 1956, Seite 1758). Die Einzelfirma hat den Sitz nach Basel verlegt. Inhaber ist Hans Kohler, von Winterthur, nun in Basel, in Gütertrennung lebend mit Meta geb. Vetterli. Betrieb eines Restaurants. Klingelbergstrasse 11.

10. März 1958.

Basler Wohngenossenschaft, in Basel (SHAB. Nr. 150 vom 1. Juli 1957, Seite 1764). Die Unterschriften von Ludwig Frey, Jakob Keck, und Friedrich Schaub sind erloschen. Zum Präsidenten wurde gewählt Dr. Walter Ruf und zum Vizepräsidenten Karl Eglin, beide von und in Basel, bisher Mitglieder der Verwaltung. Sie zeichnen zu zweien. Ferner wurde Unterschrift erteilt an das Mitglied des Verwaltungsausschusses Christian Clavadetscher, von Küblis, in Basel. Er zeichnet zu zweien.

11. März 1958.

Allgemeine Radibus A.G. (Société Générale Radibus S.A.) (Società Generale Radibus S.A.), in Basel (SHAB. Nr. 152 vom 3. Juli 1957, Seite 1789). Prokura wurde erteilt an Dr. Hans Hellmüller, von Triengen und Luzern, in Zürich. Er zeichnet zu zweien.

11. März 1958.

Radibus Basel A.G., in Basel (SHAB. Nr. 152 vom 3. Juli 1957, Seite 1789). Prokura wurde erteilt an Dr. Hans Hellmüller, von Triengen und Luzern, in Zürich. Er zeichnet zu zweien.

11. März 1958. Tea-Room.

Meier & Schwab, in Basel, Tea-Room (SHAB. Nr. 82 vom 9. April 1956, Seite 899). Aus der Kollektivgesellschaft ist Roger Schwab-Degen ausgeschieden. Die Gesellschaft ist daher aufgelöst und die Firma erloschen. Das Geschäft wird vom verbleibenden Gesellschafter Alois Meier-Oser im Sinne von Art. 579 OR als Einzelfirma weitergeführt. Die Firma lautet nun: Alois Meier.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

10. März 1958. Kinos.

Fritz Messerli jun., in Neuhausen am Rheinfall, Betrieb eines Kinos (SHAB. Nr. 251 vom 28. Oktober 1953, Seite 2589). Die Geschäftsnatur wurde geändert in: Betrieb der beiden Kinos «Cinévox» und «Central».

11. März 1958.

Landwirtschaftliche Konsumgenossenschaft Trasadingen, in Trasadingen (SHAB. Nr. 88 vom 15. April 1944, Seite 863). Paul Gasser, Vizepräsident, und Otto Hauser, Aktuar, sind aus dem Vorstand ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Vizepräsident ist nun der bisherige Beisitzer Fritz Hauser, von und in Trasadingen. Als neuer Aktuar wurde Otto Zimmermann, von und in Trasadingen, gewählt. Der Präsident oder der Vizepräsident zeichnet kollektiv mit dem Aktuar; der Verwalter führt Einzelunterschrift.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

10. März 1958. Sanitäre Armaturen usw.

Gebert & Cie., in Rapperswil, Herstellung von, Handel mit und Export von sanitären und chemisch-technischen Armaturen und Apparaturen usw., Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 39 vom 17. Februar 1958, Seite 471). Kollektivprokura zu zweien wurde erteilt an: Alfons Rüegg, von St. Gallenkappel, in Rapperswil; Alex Köble, von Deutschland, in Rapperswil, und Josef Inauen, von Appenzell, in Jona (St. Gallen).

10. März 1958.

Baugesellschaft Trübbach A.G., in Trübbach, Gemeinde Wartau, Errichtung von Gebäuden, Handel mit sowie Vermietung und Verwaltung von Liegenschaften, Fabrikation von Bauteilen (SHAB. Nr. 297 vom 18. Dezember 1956, Seite 3217). Diese Firma wird infolge Verlegung des Sitzes nach Zürich (SHAB. Nr. 54 vom 6. März 1958, Seite 646) im Handelsregister des Kantons St. Gallen von Amtes wegen gelöscht.

10. März 1958. Strickwaren usw.

Soki A.G. (Soki S.A.), in Wattwil, Herstellung von Strick- und Wirkwaren, vornehmlich von Socken usw. (SHAB. Nr. 77 vom 3. April 1956, Seite 852). August Müller jun. ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Neu wurde in den Verwaltungsrat gewählt Dr. Bruno Hubatka, von Degersheim, in Wil. Er ist nicht zeichnungsberechtigt.

11. März 1958. Rundsprachdarbietungen.

Rediffusion St. Gallen A.-G., in St. Gallen, Wiedergabe der Darbietungen öffentlicher Rundspruchstationen zu organisieren und zu betreiben usw. (SHAB. Nr. 152 vom 3. Juli 1957, Seite 1789). Kollektivprokura zu zweien wurde erteilt an Dr. Hans Hellmüller, von Triengen und Luzern, in Zürich.

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

10. März 1958. Bücher.

Rawo KG. Ralf Wolzonn Konstanz, Filiale Kreuzlingen, in Kreuzlingen. Unter dieser Firma hat die Kommanditgesellschaft «Rawo KG. Ralf Wolzonn», Versandbuchhandlung, in Konstanz, die am 1. Juli 1957 ihren Anfang nahm und seit 14. August 1957 im Handelsregister von Konstanz eingetragen ist, am 1. Januar 1958 in Kreuzlingen eine Filiale errichtet. Persönlich haftender Gesellschafter ist Ralf Wolzonn und Kommanditistin mit 2000 RM ist Hildegard Wolzonn geb. Knorr, beide deutsche Staatsangehörige, in Konstanz. Die Filiale wird durch den persönlich haftenden Gesellschafter mit Einzelunterschrift und die Kommanditistin mit Einzelprokura vertreten. Versand von Büchern. Hauptstrasse 7.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Lugano

10 marzo 1958. Prodotti farmaceutici.

Serpi Mastelli, a Lugano, prodotti farmaceutici (FUSC. del 19 novembre 1957, N° 271, pagina 3027). Questa ragione sociale viene radiata. Attivo e passivo vengono assunti dalla società in nome collettivo «Serpi di Mastelli, Minotti e Comolli», in Lugano, qui sotto iscritta.

10 marzo 1958. Prodotti chimici, ecc.

«**Serpi di Mastelli, Minotti e Comolli**», a Lugano. Dot. Giuseppe Mastelli di Bruto, di nazionalità italiana, in Bellinzona; Elvezio Minotti di Camillo, di nazionalità italiana, in Lugano, e Raul Comolli di Umberto, da ed in Castagnola, hanno costituito sotto questa ragione sociale una società in nome collettivo con inizio il 10 marzo 1958. La ditta assume attivo e passivo della ditta cancellata «Serpi Mastelli», a Lugano. Importazione e commercio all'ingrosso di prodotti chimici e farmaceutici. Via Frasca 12.

10 marzo 1958. Carpenteria, ecc.

Richina Giuseppe, da Bironico, carpenteria, ecc. (FUSC. del 17 febbraio 1953, N° 38, pagina 379). La sede della ditta è stata trasferita a Rivera.

Distretto di Mendrisio

10 marzo 1958. Spedizioni, ecc.

Jos. I. Leinkauf, Chiasso, Società Anonima di Trasporti, in Chiasso, spedizioni, commissioni ed operazioni inerenti (FUSC. dell'8 agosto 1947, N° 183, pagina 2280). Con decisione assembleare del 27 febbraio 1958, la società ha modificato gli statuti nel senso che la gestione degli affari sociali e la rappresentanza della società viene affidata ad un amministratore unico o ad un consiglio di amministrazione da due a tre membri. La società è vincolata dalla firma individuale dell'amministratore unico. Se havvi un consiglio di amministrazione esso designa le persone che avranno diritto di firma. Le altre modifiche statutarie non concernano i terzi. Attualmente la società è rappresentata da un amministratore unico nella persona di Adolfo Häberli fu Giacomo, da Zurigo, in Chiasso, già presidente e consigliere delegato, il quale impegnerà la società con la sua firma individuale. Dot. Edwin Brunner non fa più parte del consiglio di amministrazione.

Waadt Vaud — Vaud

Bureau de Morges

10 mars 1958. Epicerie, mercerie, transports de choses, etc.

B. Personeni, à Lavigny, épicerie, mercerie, quincaillerie, tabac et cigares (FOSC. du 10 décembre 1956, N° 290, page 3129). Le titulaire ajoute à son genre d'affaires le transport de choses.

10 mars 1958. Electricité.

Maurice Dällenbach, à Ecublens. Le chef de la maison est Maurice Dällenbach, de Linden (Berne), à Ecublens. Entreprise générale de la branche électricité. Avenue du Tir fédéral N° 27.

Bureau de Vevey

10 mars 1958.

Société Coopérative Immobilière Montreux (SOCIM), à Montreux-Châtclard. Sous cette raison sociale il a été constitué une société coopérative. Les statuts portent la date du 20 février 1958. La société a pour but de lutter contre la pénurie de logements à loyers modestes, soit par la construction de bâtiments locatifs à loyers bas ou modérés, soit par tous autres moyens, tels que construction de maisons familiales, vente de parcelles de terrain, etc. La société peut notamment acquérir, édifier, transformer, louer et vendre tous immeubles bâtis ou non, procéder à toutes opérations immobilières et financières et s'intéresser à toutes activités en rapport avec le but social ou de nature à contribuer au développement de la société. Les parts sociales sont de 100 fr. au moins. Les membres de la société sont exonérés de toute responsabilité individuelle quant aux engagements sociaux. Les publications seront faites dans le «Journal de Montreux»; celles qui sont prescrites par la loi seront faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. Les convocations sont adressées aux membres par pli individuel. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 11 membres au moins. Elle est en outre dirigée par un comité de direction composé de 5 membres qui signent collectivement à deux. Ce sont: Georges Corbaz, de Mont sur Lausanne, à Montreux-Planches, président; Edouard Suter, de Schmidrued (Argovie) et Montreux-Planches, à Montreux-Planches, vice-président; Eugène Masson, de Veytaux et Villeneuve, à Montreux-Planches, caissier-gérant; Charles Muller, de Rohrbach (Berne) et Genève, à Montreux-Planches, secrétaire; Edouard Pouly, de Les Cullayes et Montpréveires, à Montreux-Châtclard, membre. Domicile au siège social: chez Edouard Pouly, Tavel; bureau de la société: chez le caissier-gérant Eugène Masson, à Territet, avenue de la Riviera 18.

Eidgenössisches Amt für geistiges Eigentum
Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 168957. Hinterlegungsdatum: 7. Januar 1958, 9 Uhr.
Gebrüder Gunzinger AG, Uhrenfabrik Teelinos, Welschenrohr, in Welschenrohr. — Fabrik- und Handelsmarke.

Uhren, Uhrenwerke und deren Bestandteile.



Nr. 168958. Hinterlegungsdatum: 15. Januar 1958, 17 Uhr.
Capitol Records, Inc., 1750 North Vine Street, Los Angeles 28 (Kalifornien, USA). — Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung mit erweiterter Warenangabe der Marke Nr. 122761. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 15. Januar 1958 an.

Gerillte Schallplatten; Tonaufnahme-, Tonwiedergabe-, Tonübermittlungs- und Tonempfangsgeräte, -apparate und -vorrichtungen; Tonaufnahmen in der Form von Bändern, Platten, Drähten, Zylindern, Papierrollen und Filmen; Bänder, Platten, Drähte, Zylinder, Papierrollen und Filme, alle bearbeitet zum Gebrauch als Tonaufnahmemittel; Nadeln und Stifte für Phonographen; Phonographplatten-Albuns und -Ständer; Fernsehgeräte; Schränke und Konsolen für Radios, Phonographen und Fernsehgeräte; Tragkoffern für Phonographen, Radios und Sprechmaschinen.



Nr. 168959. Date de dépôt: 17 janvier 1958, 17 h.
Genopax S.A., place St-Gervais 1, Genève. — Marque de commerce.

Appareil de massage.

MAS-SOL

Nr. 168960. Hinterlegungsdatum: 18. Januar 1958, 14 Uhr.
Emil Hartmann, Limmatstrasse 285, Zürich 5.
Fabrik- und Handelsmarke.

Aufblasbare Tragtaschen aus Plastik.

COMBI-SAC

Nr. 168961. Hinterlegungsdatum: 23. Januar 1958, 17 Uhr.
Belfuma AG Beinwil am See, in Beinwil am See (Aargau).
Fabrik- und Handelsmarke.

Tabakfabrikate, einschliesslich Zigarren, Zigaretten, Pfeifentabak; Raucherartikel.



Nr. 168962. Hinterlegungsdatum: 24. Januar 1958, 22 Uhr.
Hefti & Co. AG Lederfabrik Oberuzwil (Hefti & Co. S.A. Tannerie, Oberuzwil), in Oberuzwil (St. Gallen). — Fabrik- und Handelsmarke.

Leder, Lederwaren, Schuhwaren.



Nr. 168963. Hinterlegungsdatum: 29. Januar 1958, 18 Uhr.
CIBA Aktiengesellschaft (CIBA Société Anonyme) (CIBA Limited), Basel.
Fabrik- und Handelsmarke.

Mittels Kunststoffen hergestellte Konstruktionselemente aus Metall- oder andern Trägerstoffen; Kunstharze, Lacke.

AEROWEB

Nr. 168964. Hinterlegungsdatum: 29. Januar 1958, 18 Uhr.
CIBA Aktiengesellschaft (CIBA Société Anonyme) (CIBA Limited), Basel.
Fabrik- und Handelsmarke.

Arzneimittel, chemische Produkte für medizinische und hygienische Zwecke, pharmazeutische Drogen und Präparate, Veterinärprodukte.

ATURBANE

Nr. 168965. Hinterlegungsdatum: 29. Januar 1958, 18 Uhr.
CIBA Aktiengesellschaft (CIBA Société Anonyme) (CIBA Limited), Basel.
Fabrik- und Handelsmarke.

Chemische Produkte für hygienische Zwecke, kosmetische Mittel, Parfümerien, Zahnpflegemittel, Seifen.

BINOVA

Nr. 168966. Hinterlegungsdatum: 29. Januar 1958, 18 Uhr.
CIBA Aktiengesellschaft (CIBA Société Anonyme) (CIBA Limited), Basel.
Fabrik- und Handelsmarke.

Chemische Produkte für medizinische und hygienische Zwecke.

ISATROL

Nr. 168967. Hinterlegungsdatum: 29. Januar 1958, 18 Uhr.
CIBA Aktiengesellschaft (CIBA Société Anonyme) (CIBA Limited), Basel.
Fabrik- und Handelsmarke.

Arzneimittel, chemische Produkte für medizinische und hygienische Zwecke, pharmazeutische Drogen und Präparate, Veterinärprodukte.

LENABOL

Nr. 168968. Hinterlegungsdatum: 29. Januar 1958, 18 Uhr.
CIBA Aktiengesellschaft (CIBA Société Anonyme) (CIBA Limited), Basel.
Fabrik- und Handelsmarke.

Arzneimittel, chemische Produkte für medizinische und hygienische Zwecke, pharmazeutische Drogen und Präparate, Veterinärprodukte.

LINABOL

Nr. 168969. Hinterlegungsdatum: 29. Januar 1958, 18 Uhr.
CIBA Aktiengesellschaft (CIBA Société Anonyme) (CIBA Limited), Basel.
Fabrik- und Handelsmarke.

Arzneimittel, chemische Produkte für medizinische und hygienische Zwecke, pharmazeutische Drogen und Präparate, Veterinärprodukte.

OTRIVINE

Nr. 168970. Hinterlegungsdatum: 5. Februar 1958, 21 Uhr.
Wella Aktiengesellschaft, Gerauer Allee 65, Darmstadt (Deutschland).
Fabrik- und Handelsmarke.

Parfümerien, Mittel zur Körper- und Schönheitspflege, ätherische Öle, Seifen, Wasch- und Bleichmittel, Stärke und Stärkeerzeugnisse, Farbzusätze zur Wäsche, Fleckenentfernungsmittel, Rostschutzmittel, Putz- und Poliermittel, Schleifmittel.

Aciwave

N° 168971. Date de dépôt: 7 février 1958, 19 h.
G. Léon Breitling S.A. Compagnie des Montres Breitling et Montbrillant
(G. Léon Breitling Ltd. Breitling and Montbrillant Watch Manufactory),
place du Molard 6, Genève. — Marque de fabrique et de commerce.

Tous produits horlogers, montres, mouvements de montres, boîtes de montres, cadrans de montres et parties de montres.

BÉBÉ - LUNE

Nr. 168972. Hinterlegungsdatum: 7. Februar 1958, 20 Uhr.
F. Hoffmann-La Roche & Co. Aktiengesellschaft, Basel. — Fabrikmarke.

Arzneimittel, chemische Produkte für medizinische, hygienische und wissenschaftliche Zwecke, pharmazeutische Präparate und Drogen, Pflaster, Verbandstoffe, Konservierungsmittel für Lebensmittel, Tier- und Pflanzenvertilgungsmittel, Desinfektionsmittel, kosmetische Präparate, ätherische Öle, Seifen, diätetische Nahrungsmittel.

BENADON-ROCHE

Nr. 168973. Hinterlegungsdatum: 7. Februar 1958, 20 Uhr.
F. Hoffmann-La Roche & Co. Aktiengesellschaft, Basel. — Fabrikmarke.

Arzneimittel, chemische Produkte für medizinische, hygienische und wissenschaftliche Zwecke, pharmazeutische Präparate und Drogen, Pflaster, Verbandstoffe, Konservierungsmittel für Lebensmittel, Tier- und Pflanzenvertilgungsmittel, Desinfektionsmittel, kosmetische Präparate, ätherische Öle, Seifen, diätetische Nahrungsmittel.

HEMAQUID-ROCHE

Nr. 168974. Hinterlegungsdatum: 10. Februar 1958, 17 Uhr.
Gabriel Sedlmayr Spaten-Franziskanerbräu Aktiengesellschaft München, in München (Deutschland). — Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung der Marke Nr. 92356. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 8. Februar 1958 an.

Bier und sonstige Erzeugnisse der Brauerei.

SPATEN

Nr. 168975. Hinterlegungsdatum: 10. Februar 1958, 19 Uhr.
Delta-Werke Zofingen, untere Brühlstrasse, Zofingen (Aargau).
Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung der Marke Nr. 97574. Firma geändert. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 10. Februar 1958 an.

Knöpfe, Leim, Dünger, Putzfäden, chemische Produkte für die Gerbereien und Färberei-Industrie.



Nr. 168976. Hinterlegungsdatum: 10. Februar 1958, 15 Uhr.
Hausmann AG Schweiz, Medizinal- & Sanitätsgeschäft St. Gallen, Marktgasse 11, St. Gallen. — Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung der Marke Nr. 92462. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 10. Februar 1958 an.

Pharmazeutische Präparate.

Rhipharol

Nr. 168977. Hinterlegungsdatum: 10. Februar 1958, 15 Uhr.
Hausmann AG Schweiz, Medizinal- & Sanitätsgeschäft St. Gallen, Marktgasse 11, St. Gallen. — Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung der Marke Nr. 93155. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 10. Februar 1958 an.

Flüssiges, in Metalltuben abgefülltes Pflaster, pharmazeutische Präparate.

Adhäsivum

Nr. 168978. Hinterlegungsdatum: 20. Januar 1958, 8 Uhr.
Jules Brunshawig Söhne, Manessestrasse 196, Zürich 3. — Fabrikmarke.

Hüte.

Uto-Hüte
MADE IN SWITZERLAND

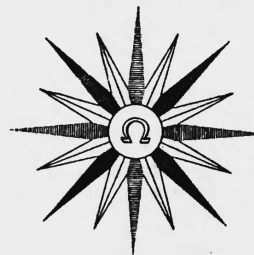
Nr. 168979. Hinterlegungsdatum: 20. Januar 1958, 8 Uhr.
Jules Brunshawig Söhne, Manessestrasse 196, Zürich 3. — Fabrikmarke.

Hüte.

Uto-Hats
MADE IN SWITZERLAND

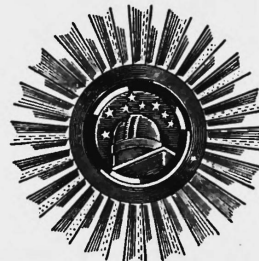
N° 168980. Date de dépôt: 24 janvier 1958, 18 h.
OMEGA Louis Brandt & Frère S.A., rue Stämpfli 96, Bienne.
Marque de fabrique et de commerce.

Montres en tous genres, mouvements, boîtiers et chaînes de montres, pendules, réveils, horloges et tous articles de l'horlogerie, tous appareils et instruments à mesurer et marquer le temps, outils, accessoires et toutes fournitures et pièces détachées employées dans l'horlogerie et la bijouterie.



N° 168981. Date de dépôt: 24 janvier 1958, 18 h.
OMEGA Louis Brandt & Frère S.A., rue Stämpfli 96, Bienne.
Marque de fabrique et de commerce.

Montres en tous genres, mouvements, boîtiers et chaînes de montres, pendules, réveils, horloges et tous articles de l'horlogerie, tous appareils et instruments à mesurer et marquer le temps, outils, accessoires et toutes fournitures et pièces détachées employées dans l'horlogerie et la bijouterie.



N° 168982. Date de dépôt: 24 janvier 1958, 18 h.
OMEGA Louis Brandt & Frère S.A., rue Stämpfli 96, Bienne.
Marque de fabrique et de commerce. — Renouvellement de la marque N° 93283. Raison modifiée. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 24 janvier 1958.

Montres de tous genres, mouvements, boîtiers et chaînes de montres, pendules, réveils, horloges et tous articles de l'horlogerie, tous appareils et instruments à mesurer et marquer le temps, outils, accessoires et toutes fournitures et parties détachées employées dans l'horlogerie et la bijouterie.

NAÏAD

Nr. 168983. Hinterlegungsdatum: 28. Januar 1958, 20 Uhr.
Metallwarenfabrik Zug, in Zug. — Fabrik- und Handelsmarke.

Glasfaserverstärkte Kunststoffartikel aus ungesättigten Polyester- oder Epoxy-Harzen.

Armiplast

Nr. 168984.

Hinterlegungsdatum: 31. Januar 1958, 6 Uhr.

HERO Conserven Lenzburg, in Lenzburg. — Fabrik- und Handelsmarke.

Himbeersirup.



Nr. 168985.

Hinterlegungsdatum: 31. Januar 1958, 6 Uhr.

HERO Conserven Lenzburg, in Lenzburg. — Fabrik- und Handelsmarke.

Orangen-Sirup.



Nr. 168986.

Hinterlegungsdatum: 31. Januar 1958, 6 Uhr.

HERO Conserven Lenzburg, in Lenzburg. — Fabrik- und Handelsmarke.

Delikatessgurken-Konserven.



Nr. 168987.

Hinterlegungsdatum: 31. Januar 1958, 6 Uhr.

HERO Conserven Lenzburg, in Lenzburg. — Fabrik- und Handelsmarke.

Bohnen-Konserven.



Nr. 168988.

Hinterlegungsdatum: 31. Januar 1958, 6 Uhr.

HERO Conserven Lenzburg, in Lenzburg. — Fabrik- und Handelsmarke. Erneuerung mit erweiterter Warenausgabe der Marke Nr. 94934. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 31. Januar 1958 an.

Gemüse-, Frucht-, Obst- und Fleischkonserven, Konfitüren und Gelées aus Früchten und Obst, fix und fertige Konserven, Sirupe.

ARMA

Nr. 168989.

Hinterlegungsdatum: 2. Februar 1958, 20 Uhr.

D. Guggenheim, Sälistrasse 20, Luzern. — Handelsmarke.

Reinseidene Foulards mit wasserabstossender Ausrüstung.

DRYETTE

Nr. 168990.

Hinterlegungsdatum: 3. Februar 1958, 20 Uhr.

Benson & Hedges Limited, 13, Old Bond Street, London W.1 (Grossbritannien). — Fabrikmarke.

Zigaretten.

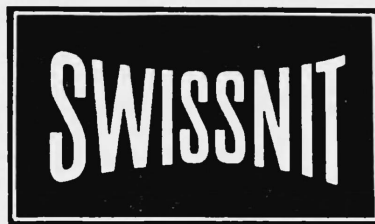
BENSON & HEDGES VOGUE

Nr. 168991.

Hinterlegungsdatum: 7. Februar 1958, 16 Uhr.

Knechtli & Co. AG, vormals Schweizerische Strickwarenfabrik Knechtli & Co., Bernstrasse 171, Zollikofen. — Fabrik- und Handelsmarke.

Strick- und Wirkwaren.



N° 168992.

Date de dépôt: 13 février 1958, 18 h.

Società Anonima Fratelli Branca di Chiasso, à Chiasso (Tessin).

Marque de fabrique et de commerce. — Renouvellement de la marque N° 93490. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 13 février 1958.

Eau de cédrats.



La marque est exécutée en gris, vert, noir et jaune.

N° 168993.

Date de dépôt: 13 février 1958, 18 h.

Società Anonima Fratelli Branca di Chiasso, à Chiasso (Tessin).

Marque de fabrique et de commerce. — Renouvellement de la marque N° 93491. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 13 février 1958.

Menthe glaciale.



La marque est exécutée en gris, vert, blanc et jaune.

N° 168994.

Date de dépôt: 13 février 1958, 18 h.

Società Anonima Fratelli Branca di Chiasso, à Chiasso (Tessin).

Marque de fabrique et de commerce. — Renouvellement de la marque N° 93492. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 13 février 1958.

Anisette.



La marque est exécutée en gris, bleu, jaune et blanc.

N° 168995.

Date de dépôt: 13 février 1958, 18 h.

Società Anonima Fratelli Branca di Chiasso, à Chiasso (Tessin).

Marque de fabrique et de commerce. — Renouvellement de la marque N° 93493. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 13 février 1958.

Apéritifs.



La marque est exécutée en jaune, or, bleu, noir et rouge.

N° 168996.

Date de dépôt: 13 février 1958, 18 h.

Società Anonima Fratelli Branca di Chiasso, à Chiasso (Tessin).

Marque de fabrique et de commerce. — Renouvellement de la marque N° 93494. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 13 février 1958.

Elixir au quinquina.



La marque est exécutée en rouge, or, noir et blanc.

N° 168997.

Date de dépôt: 13 février 1958, 18 h.

Società Anonima Fratelli Branca di Chiasso, à Chiasso (Tessin).

Marque de fabrique et de commerce. — Renouvellement de la marque N° 93495. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 13 février 1958.

Bitter.



La marque est exécutée en blanc, bleu, rouge et noir.

N° 168998.

Date de dépôt: 13 février 1958, 18 h.

Società Anonima Fratelli Branca di Chiasso, à Chiasso (Tessin).

Marque de fabrique et de commerce. — Renouvellement de la marque N° 93496. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 13 février 1958.

Bitter au quinquina.



La marque est exécutée en blanc, rouge, noir, bleu et or.

N° 168999.

Date de dépôt: 13 février 1958, 18 h.

Società Anonima Fratelli Branca di Chiasso, à Chiasso (Tessin).

Marque de fabrique et de commerce. — Renouvellement de la marque N° 93497. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 13 février 1958.

Vin vermouth.



La marque est exécutée en blanc, rouge, orange, bleu, noir et or.

N° 169000. Date de dépôt: 13 février 1958, 18 h.
Società Anonima Fratelli Branca di Chiasso, à Chiasso (Tessin).
Marque de fabrique et de commerce. — Renouvellement de la marque
N° 93498. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis
le 13 février 1958.

Punch au-rhum.



La marque est exécutée en blanc, noir, rouge et brun.

N° 169001. Date de dépôt: 13 février 1958, 18 h.
Società Anonima Fratelli Branca di Chiasso à Chiasso (Tessin).
Marque de fabrique et de commerce. — Renouvellement de la marque
N° 93499. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis
le 13 février 1958.

Curaçao.



La marque est exécutée en blanc, jaune, rouge, noir et gris.

Uebertragung — Transmission

Marke Nr. 108414. — E. Metzger, Luzern. — Uebertragung an Chemische
Industrie & Seifenfabrik A.G., Moosmattstrasse 56, Luzern. — Eingetragen
den 26. Februar 1958.

Löschung — Radiation

Marke Nr. 167361. — Hilpert Trading Company Ltd., Basel. — Gelöscht am
25. Februar 1958 auf Ansuchen der Markeninhaberin.

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB.
vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite
dans la FOSE. par des lois ou ordonnances

Jakob Bolz AG. Fluhmühle, Littau (Luzern)

Herabsetzung des Grundkapitals und Aufforderung an die Gläubiger
gemäss Artikel 733 OR

Dritte Veröffentlichung

Die ausserordentliche Generalversammlung der Jakob Bolz AG, Fluh-
mühle, Littau, vom 7. März 1958, hat infolge Aenderung des Gesellschafts-
zweckes die Herabsetzung des Grundkapitals von Fr. 250 000.— auf
Fr. 100 000.— beschlossen, dergestalt, dass auf jede Aktie Fr. 600.— aus-
bezahlt und die Aktien nachher auf Fr. 400.— reduziert werden.

* In Nachachtung von Art. 733 und 734 OR gibt die Gesellschaft hiermit
ihren Gläubigern bekannt, dass sie binnen 2 Monaten, von der 3. Bekannt-
machung im SHAB. an gerechnet, Befriedigung oder Sicherstellung ihrer
Forderungen verlangen können. Die bezüglichen Begehren sind an Herrn
Dr. Max Kesselring, Urkundsperson des Kantons Luzern, Hertensteinstr. 56,
Luzern, zu richten. (AA. 654)

Fluhmühle, den 10. März 1958.

Der Verwaltungsrat.

Extension du champ d'application

de la convention collective de travail de l'industrie vaudoise des transports
routiers

Par arrêté du 21 janvier 1958, approuvé par le Conseil fédéral le 25 février
1958, le Conseil d'Etat du canton de Vaud a prorogé au 28 février 1959 son
arrêté du 22 juin 1956/9 août 1957, qui étend le champ d'application de la
convention collective de travail de l'industrie vaudoise des transports routiers.

L'arrêté prorogatif susmentionné a été publié dans la «Feuille des avis
officiels du canton de Vaud» du 4 mars 1958. (AA. 67)

Lausanne, le 5 mars 1958.

Département de l'agriculture,
de l'industrie et du commerce du canton de Vaud

Gewerbebank Luzern Aktiengesellschaft, Luzern

Bilanz per 31. Dezember 1957

Aktiven

nach Genehmigung der Anträge des Verwaltungsrates durch die ordentliche Generalversammlung

Passiven

	Fr.	Rp.		Fr.	Rp.
Kassa, Giro- und Postcheckguthaben	568 856	56	Kreditoren auf Sicht	458 766	72
Bankkreditoren auf Sicht	16 523	25	Kreditoren auf Zeit	1 992 440	67
Wechsel	220 945	55	Depositenhefte	1 430 328	76
Kontokorrent-Debitoren ohne Deckung	88 216	50	Kassenobligationen	112 000	—
Kontokorrent-Debitoren mit Deckung	1 156 235	75	Sonstige Passiven	1 896	25
(davon gegen hypoth. Deckung Fr. 640 581.65)			Aktienkapital	200 000	—
Feste Vorschüsse und Darlehen ohne Deckung	12 533	25	Reserven	129 000	—
Feste Vorschüsse und Darlehen mit Deckung	2 149 237	72	Saldovortrag auf neue Rechnung	943	36
(davon gegen hypoth. Deckung Fr. 676 979.20)					
Hypothekar-Anlagen	64 571	43			
Wertschriften	8 300	—			
Sonstige Aktiven	39 955	75			
	4 325 375	76			

Bürgschaftsverpflichtungen: Fr. 30 765.—

Soll

Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 1957

Haben

	Fr.	Rp.		Fr.	Rp.
Passivzinsen	60 088	27	Saldovortrag vom Vorjahr	1 077	—
Bankbehörde und Personal	30 487	60	Aktivzinsen	90 941	20
Geschäfts- und Bureaukosten	30 668	52	Kommissionen	41 795	50
Steuern	3 403	75	Ertrag des Wechselportefeuilles	12 302	30
Abschreibungen	1 792	—	Ertrag der Wertschriften	267	50
Reingewinn: Saldo Vorjahr	Fr. 1 077.—				
Reingewinn 1957	18 866.36	36			
	146 383	50			

Gruppenweise Unterteilung der Wertschriften

Verteilung des Reingewinnes

	Fr.	Rp.		Fr.	Rp.
Schweizerische Aktien: Banken	1 300	—	Zuweisung an die Reserven	19 000	—
Finanzgesellschaften	5 000	—	Vortrag auf neue Rechnung	943	36
Industrielle Unternehmen	2 000	—			
	8 300	—			
				19 943	36

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

Der schweizerische Aussenhandel im Februar 1958

(OZD) Die Aussenhandelsergebnisse des Monats Februar sind gegenüber dem gleichen Monat des Vorjahres bei der Einfuhr um 131 auf 578,6 Mio Fr. (Vormonat: 614,8 Mio) gesunken und haben sich bei der Ausfuhr um 33,4 auf 514,4 Mio Fr. (Vormonat: 488,4 Mio) verringert. Der Wert unseres Aussenhandels erreicht je Arbeitstag 24,1 Mio Fr. (Februar 1957: 29,6 Mio) beim Import und 21,4 Mio Fr. (Februar 1957: 22,8) beim Export.

Entwicklung der Handelsbilanz

Zeitraum	Einfuhr		Ausfuhr		Passivsaldo	Ausfuhrwert in % des Einfuhrwertes
	Wagen zu 10 t	Werte in Mio Fr.	Wagen zu 10 t	Werte in Mio Fr.	Mio Fr.	
1957 Februar	102 543	709,6	7 657	547,8	161,8	77,2
1958 Januar	81 308	614,8	5 989	488,4	126,4	79,4
1958 Februar	76 419	578,6	6 635	514,4	64,2	88,9
1957 Jan.-Febr.	210 403	1450,0	13 392	1035,7	414,3	71,4
1958 Jan.-Febr.	157 727	1193,3	12 623	1002,8	190,5	84,0

Im Februar 1958 hat sich in unserm Güteraustausch mit dem Ausland eine bemerkenswerte Bilanzaktivierung vollzogen, stellt sich doch der Importüberschuss diesmal nurmehr auf 64,2 Mio Fr. gegenüber 161,8 Mio im Februar 1957 und 126,4 Mio Fr. im Vormonat. Die Ausfuhr macht somit annähernd neun Zehntel des Einfuhrwertes aus, während diese Quote im gleichen Monat des Vorjahres 77,2% und im vorangegangenen Januar 79,4% betrug.

Der wertgewogene Mengenindex (1949 = 100) hält sich bei der Einfuhr auf einem Stand von 176 und weist damit gegenüber dem vorjährigen Februar eine Abnahme um 37 Punkte auf, während der Exportmengenindex mit 179 um 19 Punkte zurückging. An der Importsenkung sind Lebensmittel und Fabrikate, vor allem aber Rohstoffe beteiligt. Der Exportrückgang ist indessen ausschliesslich durch die Gruppe der Fertigwaren verursacht. Von Januar auf Februar 1958 hat der Mengenindex lediglich bei der Einfuhr eine Verringerung erfahren.

Einfuhr. Der vom Januar auf den Februar eingetretene Umsatzrückgang bei der Einfuhr steht im Einklang mit der nach dem Kriege in dieser Jahreszeit meist üblichen Importgestaltung. Auch bewegt sich die diesmalige Zufuhr erheblich unter dem Betreffs des Vorjahresfebruar und stellt dabei das schwächste Monatsergebnis seit zwei Jahren dar.

Bei den Lebens-, Genuss- und Futtermitteln weisen gegen Februar 1957 die Bezüge von Brotweizen die weitaus grösste Abnahme auf, welche Entwicklung zur Hauptsache auf das Aussetzen der im Vorjahresmonat namhaften Weizenimporte aus den Vereinigten Staaten von Amerika zurückzuführen ist. In verringertem Umfang wurden ebenfalls Futtergerste, Mais, Kristall- und Rohrzucker sowie Speiseöl und Kakaobohnen eingeführt, welche Produkte – abgesehen von Futtergerste und Kristallzucker – auch verglichen mit dem vorhergehenden Januar mit wesentlichen Bezugsminderungen ausgewiesen sind. Hafer und Rohkaffee sind vornehmlich gegenüber dem Vormonat weniger importiert worden. Im Gegensatz hierzu überschreiten die Eindeckungen mit Oelfrüchten beträchtlich die Ergebnisse beider Vergleichsmonate (Januar 1958 und Februar 1957).

Die Versorgung mit ausländischen Roh- und Betriebsstoffen weist innert Jahresfrist gesamthaft betrachtet eine stark rückläufige Tendenz auf. So verzeichnet die Einfuhr von Kohle, die mit annähernd 40% an der gesamten Importmengenabnahme beteiligt ist, die bedeutendste Verminderung. Hier sei indessen bemerkt, dass das entsprechende Vorjahresergebnis bei Kohle sich auf hohem Niveau bewegte. Die Zufuhr von festen Brennstoffen hat jedoch innert Monatsfrist – im Gegensatz zu Benzin, Heiz- und Gasöl – der Menge nach geringfügig zugenommen. Im konjunkturellen Vergleich ist der Bezugsrückgang bei Metallrohstoffen und -halbfabrikaten von Bedeutung. Auch gegenüber dem Vormonat ist weniger Handelseisen, Eisenblech, Roh-eisen und Rohstahl zur Einfuhr gelangt. Die ausländischen Lieferungen von flüssigen Betriebsstoffen registrieren gegenüber dem gleichen Monat des Vorjahres bei vergrössertem Volumen eine Wertsenkung. Reger als im Januar 1958 und Februar 1957 gestaltete sich sodann der Import von Düngstoffen.

Innerhalb der Fabrikate dominieren nach wie vor unsere Maschinenkäufe, obwohl der Einfuhrwert gegenüber beiden Vergleichsperioden sich verringert hat. Der Import von Seiden- und Kunstseidenstoffen sowie von Kautschukwaren, eisernen Röhren und Farbwaren blieb ebenfalls hinter den vorjährigen Umsatzziffern zurück. Automobile wurden dagegen innert Monats-, insbesondere aber innert Jahresfrist vermehrt aus dem Ausland bezogen.

Auslandsabsatz der Hauptindustrien

	Ausfuhrwerte			Wertgewogener Ausfuhrmengenindex		
	Febr. 1957	Jan. 1958	Febr. 1958	Febr. 1957	Jan. 1958	Febr. 1958
	in Mio Fr.			(1949 = 100)		
Textilindustrie	78,5	65,1	73,6	184	160	182
davon:						
Baumwollgarne	5,9	5,1	5,2	124	97	100
Baumwollgewebe	18,6	16,6	18,2	228	209	228
Stickerien	10,9	9,8	11,9	201	165	205
Schappe	0,9	0,9	0,8	124	116	94
Kunstfasergerne	8,3	8,5	8,1	248	258	264
Seiden- und Kunstseidenstoffe	9,0	8,2	9,4	119	104	123
Seiden- und Kunstseidenbänder	1,1	0,9	1,0	121	81	101
Wollgarne	3,4	2,0	2,1	195	147	151
Wollgewebe	3,3	3,3	3,8	229	218	239
Wirk- und Strickwaren	4,1	2,8	4,1	115	87	107
Konfektion	7,0	4,0	7,0	283	169	287
Hutgeflechtindustrie	4,8	3,4	3,3	221	162	156
Schuhindustrie	4,6	3,6	4,2	262	188	218
davon:						
Lederschuhe in 1000 Paar	135,1	92,3	111,3	254	173	210
Ubrige Schuhe in 1000 Paar	44,3	52,6	26,9	654	867	574
Metallindustrie	285,0	253,1	263,9	179	158	151
davon:						
Aluminium	6,7	6,0	7,3	136	124	148
Maschinen	125,8	122,6	118,3	205	194	168
Uhren { in 1000 Stück	3143,4	2176,0	2581,1	147	112	115
Uhren { in Mio Fr.	94,4	68,7	78,8			
Instrumente und Apparate	36,6	36,1	37,8	220	192	201
Chemische und pharmazeutische Industrie	99,1	87,4	90,6	253	233	238
davon:						
Pharmazeutika	45,1	48,5	43,8	302	329	304
Parfümerien	3,8	3,9	4,0	293	251	242
Chemikalien für gewerblichen Gebrauch	14,4	14,2	13,7	277	307	265
Anilinfarben	26,1	17,3	21,8	196	139	165
Bücher, Zeitschriften, Zeitungen	3,5	3,0	3,6	195	188	206
Nahrungs- und Genussmittel	29,3	30,8	31,1	191	189	201
davon:						
Schokolade	2,4	2,7	3,5	419	440	611
Milchkonserven und Kindermehl	2,7	3,8	2,5	327	491	307
Käse	10,3	9,4	9,1	186	174	169
Suppen- und Bouillonprodukte	4,6	6,8	6,8	1712	2490	2657
Tabakfabrikate	3,3	3,1	3,4	132	98	116

Ausfuhr. Die in der Regel von Januar auf Februar eintretende Saisontendenz hat sich auch diesmal insgesamt im Sinne einer Exportzunahme ausgewirkt, an welcher Entwicklung vorwiegend die Uhrenbranche sowie die Textilindustrie beteiligt sind.

Zu der innert Jahresfrist eingetretenen Senkung des Ausfuhrwertes haben vor allem die Lieferungen von Erzeugnissen unserer Uhrenindustrie beigetragen. Aber auch der Versand von Maschinen unterschreitet das Ergebnis des Vorjahresfebruar. Die wichtigsten Erwerbszweige der chemisch-pharmazeutischen Industrie sind ebenfalls mit einer Absatzminderung ausgewiesen, und zwar namentlich Anilinfarben.

Die Exporte der Textilindustrie liegen – mit Ausnahme einer Steigerung bei Stickereien, Wollgeweben, Seiden- und Kunstseidenstoffen sowie einer wertmässigen Stagnation bei Konfektion, Wirk- und Strickwaren – unter den Vorjahresbeträgen. Am umfangreichsten ist die Abnahme bei Wollgarnen. Die gegen Februar 1957 mit einem erheblichen Wertrückgang figurierenden Verkäufe von Aargauer Hutgeflechtdürften die jahreszeitliche Ausfuhrspitze bereits im vorangegangenen Monat erreicht haben. Der Schuhexport hat, gesamthaft betrachtet, lediglich verglichen mit dem Vorjahresmonat nachgelassen, registriert indessen innert Monatsfrist nur bei Lederschuhen erhöhte Umsatzziffern.

Nahrungs- und Genussmittel sind gegenüber beiden Vergleichsperioden (Februar 1957 und Januar 1958), namentlich infolge grösserer Lieferungen von Suppen- und Bouillonprodukten bzw. Schokolade, insgesamt vermehrt zur Ausfuhr gelangt. Dagegen weist der Versand von Käse, Milchkonserven und Kindermehl eine Abschwächung auf.

Bezugs- und Absatzländer. Im Vergleich zum Vorjahresfebruar entfällt auf den europäischen Wirtschaftsraum eine Importabnahme von 54,7 Mio Fr., auf die übrigen Gebiete eine solche von 76,3 Mio. Auch die Exportminderung beschränkt den Warenverkehr mit Uebersee stärker (– 26,7 Mio) als den Handel mit den europäischen Absatzländern (– 6,7 Mio Fr.). Der wertmässige Anteil an unserem gesamten Güteraustausch bat sich bei Ein- und Ausfuhr innert Jahresfrist zugunsten des Europa-geschäftes entwickelt.

Die bedeutendsten Einfuhrminderungen gegenüber Februar 1957 beziehen sich auf die Lieferungen aus den Vereinigten Staaten von Amerika. Mit Abstand folgen Westdeutschland, die belgisch-luxemburgische Wirtschaftsunion und Grossbritannien. Importsenkungen ergeben sich ferner unter anderem im Handel mit Kanada, Frankreich und Oesterreich, wogegen im Verkehr mit Italien eine beachtliche Bezugssteigerung zu verzeichnen ist.

An der im Vergleich zum Februar 1957 eingetretenen Exportabnahme ist in erster Linie Frankreich beteiligt. Unsere Lieferungen nach China, Indien, den USA und den Niederlanden haben ebenfalls an Bedeutung verloren. Erwähnenswert sind dagegen die gestiegenen Verkäufe nach Westdeutschland, Spanien und Portugal.

Das Handelsbilanzdefizit von 64,2 Mio Fr. ist aus einem Passivum von 102 Mio im Güteraustausch mit Europa und einem Aktivsaldo von 37,8 Mio Fr. mit Uebersee entstanden. Erhebliche Importüberschüsse ergeben sich im Warenaustausch mit Westdeutschland, Italien, Frankreich und den Vereinigten Staaten, wogegen im Verkehr namentlich mit den Ländern der iberischen Halbinsel, mit Schweden, Indien, China und dem Australischen Bund mehr aus- als eingeführt wurde.

Bezugs- und Absatzländer

	Einfuhr			Ausfuhr		
	Febr. 1957	Jan. 1958	Febr. 1958	Febr. 1957	Jan. 1958	Febr. 1958
	in Mio Fr.			in Mio Fr.		
	Gesamteinfuhr			Gesamtausfuhr		
Westdeutschland	177,1	144,8	156,8	25,0	27,1	74,1
Oesterreich	16,8	11,5	11,7	2,4	2,0	16,6
Frankreich	73,3	65,8	67,7	10,3	11,7	50,6
Italien	63,9	73,6	74,4	9,0	12,9	40,4
Belgien-Luxemburg	33,0	23,9	22,6	4,8	3,9	23,9
Niederlande	26,2	24,4	25,6	3,7	4,4	28,0
Grossbritannien	45,1	29,9	30,8	6,4	5,3	31,6
Spanien	4,1	6,1	7,0	0,6	1,2	13,1
Portugal	1,5	1,0	1,5	0,2	0,3	5,0
Dänemark	5,8	6,3	5,8	0,8	1,0	7,1
Schweden	11,4	9,9	8,0	1,6	1,4	17,9
Indien	1,8	1,9	2,4	0,3	0,4	17,0
China	5,5	3,5	3,0	0,8	0,5	18,7
Japan	6,2	7,6	6,4	0,9	1,1	10,4
Kanada	11,6	5,0	4,4	1,6	0,8	9,9
Vereinigte Staaten	118,0	80,9	62,3	16,7	10,8	56,2
Mexiko	5,5	3,9	3,5	0,8	0,6	5,5
Brasilien	5,2	9,3	4,2	0,7	0,7	7,7
Argentinien	5,5	5,5	5,5	0,8	1,0	6,4
Australischer Bund	4,4	3,7	2,2	0,6	0,1	5,1

60. 13. 3. 58.

Zollamtliche Vormerkabfertigung von Postsendungen

(Mittellung der Eidgenössischen Oberzolldirektion)

Zur Vormerkabfertigung bestimmte Waren müssen, um die zollfreie Wiedereinfuhr, bzw. die Rückerstattung der hinterlegten Einfuhrabgaben zu ermöglichen, zollamtlich gekennzeichnet werden. Diese Kennzeichnung bedingt, dass der Zolldienst die betreffenden Sendungen sowohl bei Ausstellung als auch bei der Löschung des Vormerksscheines ausnahmslos öffnet und wieder verschliesst. In allen übrigen Verkehrsarten obliegt diese Arbeit dem Zollmeldepflichtigen.

Den Postzollämtern entsteht durch diese Manipulationen eine nicht unwesentliche, zusätzliche Belastung, die übrigens ausschliesslich im Interesse des Zollpflichtigen liegt. Um die Kosten dieser Mehrarbeit wenigstens teilweise zu decken, werden die Postzollämter ab 1. April 1958, gestützt auf Art. 25 des Bundesgesetzes über das Zollwesen vom 1. Oktober 1925, für jede vormerkte Sendung eine Manipulationsgebühr von Fr. 2 erheben. Für Einfuhrvormerke erfolgt der Gebührenbezug bei der Einfuhr, für Ausfuhrvormerke bei der Wiedereinfuhr der Ware. Betragen die auf dem Spiele stehenden Abgaben für die Zollvormerkabfertigung angemeldeten Waren Fr. 2 oder weniger, so wird auf die Ausstellung eines Vormerks verzichtet und die Ware endgültig zur Ein-, bzw. Ausfuhr abgefertigt.

Dédouanement sous prise en note d'envois postaux

(Communiqué de la direction générale des douanes)

La douane ne peut accorder la réimportation en franchise ou le remboursement des redevances, pour les marchandises dédouanées sous prise en note, que si ces dernières portent des marques douanières. C'est pourquoi le service des douanes doit débiter et remballer tous les envois en question, aussi bien lors de l'établissement que lors de la décharge du certificat de prise en note. Or, dans tous les autres trafics, ce travail incombe aux contribuables.

Ces manutentions occasionnent, aux bureaux de douane-poste, un travail supplémentaire exécuté uniquement dans l'intérêt du contribuable. Pour couvrir, du moins partiellement, le coût de ce travail supplémentaire, les bureaux de douane-poste percevront (base légale: art. 25 de la loi fédérale sur les douanes), à partir du 1^{er} avril 1958, une taxe de manutention de 2 fr. par

envoi dédouané sous prise en note. Cette taxe est perçue lors de l'entrée pour les prises en note à l'importation et lors de la réimportation pour les prises en note de sortie. La prise en note ne sera pas établie et la marchandise sera dédouanée définitivement à l'entrée ou à la sortie lorsque les redevances en jeu ne dépassent pas 2 fr.

Sdoganamento con annotazione di invii postali

(Comunicato della Direzione generale delle dogane)

La dogana può concedere la reimportazione in franchigia o la restituzione dei tributi depositati per le merci sdoganate con annotazione soltanto se esse sono state contrassegnate dall'ufficio doganale. Appunto perciò il servizio doganale deve sballare e rimbollare tutti gli invii di cui si tratta, sia all'atto della stesura, sia al momento dello scarico del certificato d'annotazione. In tutti gli altri generi di traffico questo lavoro spetta ai contribuenti.

Queste operazioni cagionano agli uffici di dogana-posta un lavoro in più eseguito unicamente nell'interesse del contribuente. Per rifarsi almeno in parte di questo lavoro suppletivo gli uffici di dogana-posta, fondandosi sull'art. 25 della legge federale sulle dogane del 1° ottobre 1925, riscuoteranno, a contare dal 1° aprile 1958, una tassa di manipolazione di 2 fr. per ogni invio sdoganato con annotazione. Questa tassa è riscossa all'atto dell'entrata per le annotazioni all'importazione ed al momento della reimportazione per le annotazioni in uscita. Si prescinderà dal trattamento con annotazione e si sdognerà definitivamente in entrata od in uscita la merce i cui rispettivi tributi doganali non superano 2 fr.

60. 13. 3. 58.

France

Avis aux importateurs de produits «ex-libéré»

Le «Journal Officiel de la République française» du 1^{er} mars a publié un avis informant les intéressés de l'ouverture d'une troisième tranche de crédits, au titre de la période s'étendant du 1^{er} janvier au 30 juin 1958, en vue de l'importation de produits originaires et en provenance des pays membres de l'Organisation européenne de coopération économique (O.E.C.E.), de leurs territoires d'outre-mer, des Etats-Unis, du Canada et de leurs territoires dépendants.

L'avis aux importateurs du 1^{er} mars 1958 dispose ce qui suit:

La zone pour laquelle les crédits sont utilisables est indiquée en regard de chaque poste ou position douanière par les mentions O.E.C.E. et dollar.

Au sein d'un poste ou d'une position, les crédits ne seront utilisables et les demandes de licences ne seront acceptées que pour des produits ayant bénéficié de la libération (listes jointes aux avis publiés au «Journal officiel» des 3 janvier 1956¹⁾, 6 avril 1956²⁾, 23 août 1956³⁾, 2 septembre 1956⁴⁾, 8 septembre 1956⁵⁾, 6 février 1957⁶⁾ et 23 mars 1957⁷⁾ jusqu'au 18 juin 1957.

Les conditions, tant de présentation et d'examen des demandes que d'utilisation des licences et de règlement financier, demeurent les mêmes que celles définies pour les mêmes objets par l'avis aux importateurs publié au «Journal officiel» du 28 juillet 1957⁷⁾, page 7481, compte tenu toutefois des modifications apportées depuis lors par les textes du 10 août 1957⁸⁾ concernant le régime des échanges et des règlements extérieurs de la zone franc.

Les importateurs ayant déjà fourni des références d'antériorité à l'appui des demandes déposées au titre de l'avis du 28 juillet 1957⁷⁾ précité pourront, à titre dérogatoire, lorsque l'original de ces références ne leur aura pas été renvoyé par l'administration, ne joindre à leur nouvelle demande qu'une déclaration mentionnant le numéro d'enregistrement de la carte d'accusé de réception qui leur avait été adressée à la suite de leur demande dans le cadre de l'avis du 28 juillet 1957⁷⁾.

Dans ce cas la mention «Déclaration de références jointe» sera portée à l'angle supérieur droit de la chemise-dossier de la demande.

Les importateurs disposant d'un relevé établi au titre de l'avis du 28 juillet 1957⁷⁾ pourront joindre celui-ci, en original ou en copie, à leur nouvelle demande, sans qu'il y ait lieu de procéder à l'établissement d'un nouveau document, à condition bien entendu que ce relevé comprenne des produits relevant des mêmes positions douanières que ceux qui font l'objet de la demande. Le numéro d'enregistrement figurant sur la carte d'accusé de réception concernant le dépôt pour lequel le relevé a été établi devra être porté d'une manière apparente sur ce document ou sur la copie.

A l'égard des références à fournir, il est précisé que lorsque les importations de 1956 auront été effectuées par la voie postale, les justifications consisteront dans le volet N° 2 du bordereau N° 260 (ex-230 et ex-M 46) de couleur verte, remis aux importateurs par l'administration des postes, télégraphes et téléphones, à la suite de la perception des droits de douane.

Le mode d'examen des demandes est précisé en regard de chaque poste. Les demandes de licences devront porter, outre l'indication de la position tarifaire, mention du numéro de code figurant en regard du poste intéressé. Ce numéro sera inscrit à la suite de l'indication de la position tarifaire dans le cadre ad hoc (numéro du tarif) de la chemise-dossier et des formules modèle AC.

Elles devront être déposées à l'office des échanges:

Avant le 17 mars 1958, à onze heures trente, en ce qui concerne les examens simultanés;

Dès la parution du présent avis en ce qui concerne les examens au fur et à mesure.

Troisième liste des contingents globaux O. E. C. E., Etats-Unis, Canada, ouverts au titre du premier semestre 1958

Nota. — Dans la colonne «Mode d'examen des demandes. — Observations», les abréviations suivantes sont utilisées:

E. S. = Examen simultané des demandes de licences

F. M. = Examen au fur et à mesure des demandes de licences

Números de postes	Números de code	Désignation des postes et zones d'utilisation	Mode d'examen des demandes Observations
2111	012	Chevaux destinés à la boucherie O.E.C.E. — 01-01 A c.	E. S.
2112	017	Foies gras, viandes et abats de lapin et de gibier O.E.C.E. — 02-03 A; 02-04 B, C.	E. S.

Números de postes	Números de code	Désignation des postes et zones d'utilisation	Mode d'examen des demandes Observations
2113	052	Autres légumes frais O.E.C.E. — 07-01 G b, c, O.	E. S.
2114	063	Raisins secs et noisettes O.E.C.E. — 08-04 B; 08-05 B.	E. S.
2115	063	Autres fruits secs et autres fruits à coque O.E.C.E. — 08-05 A, E; 08-13.	E. S.
2116	080	Eaux minérales O.E.C.E. — 22-01.	E. S.
2117	13	Levures naturelles mortes, pulpes de betterave et autres résidus des industries alimentaires O.E.C.E. — 21-06 B; 23-03.	E. S.
2118	038	Conserves de poissons, de crustacés et de mollusques 9) O.E.C.E. — 16-04 B a, ex c (à l'exception du thon); 16-05.	E. S.
2119	101	Huile de coprah et de palmiste O.E.C.E. — 15-07 A k, l.	F. M.
2120	095	Préparations alimentaires diverses O.E.C.E. — 09-03; 09-04 B a, ex b; 19-02 A a; 21-03 B; 21-04; 21-07 A.	E. S.
2121	414	Chaussures O.E.C.E. — 64-01 ex A, ex B; 64-02 A, ex B, C, D ex a, b, ex d; 64-03; 64-04; 64-05 A b, B; 64-06.	E. S.
2122	418	Sièges, meubles, literie Dollar-O.E.C.E. — 94-01 A a; 94-03 D a. O.E.C.E. — 94-04 C ex c.	E. S.
2123	315	Ouvrages en papier et carton Dollar-O.E.C.E. — 48-21 J. O.E.C.E. — 48-08; 48-10 à 48-20; 48-21 (sauf H et J).	E. S.
2124	411	Ouvrages en sparterie et vannerie O.E.C.E. — 46-02 ex A; 46-03 A, B, ex C.	E. S.
2125	255	Laine peignée O.E.C.E. — 53-05.	F. M.
2126	382	Fils de rayonne O.E.C.E. — 51-01 B ex a, ex b, ex c, ex d; 51-03 B.	E. S.
2127	397	Couvertures de laine O.E.C.E. — 62-01 B ex a.	E. S.
2128	395	Tapis, velours O.E.C.E. — 58-01; 58-02 A ex a, b, d, g, h, B; 58-03; 58-04 A, C, F.	E. S.
2129	396	Tuiles, dentelles, guipures, passementerie O.E.C.E. — 58-07 (sauf C b); 58-08 ex A; 58-09 ex B, C, D.	E. S.
2130	396	Sacs et filets O.E.C.E. — 58-08 B; 58-09 A; 59-05; 62-03 A ex c; 62-05 B.	E. S.
2131	421	Cannes, fouets, mats, poignées O.E.C.E. — 66-02; 66-03 A, B.	E. S.
2132	423	Accordéons O.E.C.E. — 92-04 A.	E. S.
2133	421	Statuettes, objets d'ameublement, d'ornementation en pierre, en faïence, et porcelaine Dollar-O.E.C.E. — 68-02 A q. O.E.C.E. — 59-13 C, D.	E. S.
2134	425	Articles pour les sports et les jeux de plein air Dollar-O.E.C.E. — 97-06 E. O.E.C.E. — 89-01 B f à h; 97-04 B b; 97-06 A, B, D, E, F à L, K.	F. M.
2135	375	Pneumatiques O.E.C.E. — 40-11 A, B, C b à e.	E. S.
2136	401	Objets de collection et d'antiquités Dollar-O.E.C.E. — 99-04 à 99-06.	F. M.
2137	486	Matériel ferroviaire Dollar-O.E.C.E. — 86-01 A. O.E.C.E. — 84-01 A; 86-03 ex A; 86-04 A ex c; 86-07 A ex a, ex b, ex d; 86-09 B, C b, ex D, G, H.	F. M.
2138	522	Chaudières de chauffage central, chauffe-eau et chauffe-bains non électriques Dollar-O.E.C.E. — 73-37 B. O.E.C.E. — 84-17 A.	E. S.
2139	529	Appareils de vente automatiques O.E.C.E. — 84-58.	E. S.
2140	463	Machine à coudre familiales O.E.C.E. — 84-41 A b.	E. S.
2141	444	Appareils électriques O.E.C.E. — 83-07 B; 85-10 ex A; 85-20 ex B.	E. S.
2142	48	Véhicules de transport Dollar-O.E.C.E. — 87-10; ex 87-11. O.E.C.E. — 87-09 B; 87-12 ex A; 87-14 B a, ex b, c à f.	E. S.
2143	476	Compteurs de tours O.E.C.E. — 90-27 A, B.	E. S.
2144	478	Armes à feu O.E.C.E. — 93-04 D; 93-05.	E. S.
2145	55	Articles métalliques de consommation Dollar-O.E.C.E. — 73-23 B; 73-34 C; 73-40 C; 74-17 ex A; 76-15 ex A; 76-16 ex E; 79-06 B. O.E.C.E. — 65-06 C; 73-31 A à D; 73-38 B; 73-40 D; 74-14; 74-18; 75-06 D; 76-15 C a, b; 78-06 A; 90-18 B a; 94-04 A a; 98-01 B ex a.	F. M.
2146	55	Ouvrages en métaux communs Dollar-O.E.C.E. — 82-04 C, I ex a; 82-11 B a, c, d, e; 83-12; 83-18 B. O.E.C.E. — 82-04 H, I ex a, ex b; 82-07; 82-08 ex D; 83-01; 83-02 A, B, D; 83-03; 83-07 A c; ex 83-11; 83-14.	F. M.

¹⁾ Voir FOSC. N° 31 et 50 des 7 et 29 février 1956.

²⁾ Voir FOSC. N° 86 du 13 avril 1956.

³⁾ Voir FOSC. N° 204 du 31 août 1956.

⁴⁾ Voir FOSC. N° 213 du 11 septembre 1956.

⁵⁾ Voir FOSC. N° 218 du 17 septembre 1956.

⁶⁾ Voir FOSC. N° 44 du 22 février 1957.

⁷⁾ Voir FOSC. N° 180 du 5 août 1957.

⁸⁾ Voir FOSC. N° 189 du 15 août 1957.

⁹⁾ Présenter des demandes distinctes pour les escargots et les écrevisses, d'une part, les autres produits, d'autre part.

60. 13. 3. 58.

Von Verwaltung zu verkaufen:

I vollelektrische Buchungsmaschine**«Bourroughs-Sensimatic»**

auf Ständer montiert.

2 Saldierwerke für Addition und direkte Subtraktion, 38 cm Buchungswagen, Steuerschiene, 1stellig, Volltastatur, 18 Kurztextzeichen à 2 Buchstaben, automatische Datumschrift und Saldierung.

Wegen Umstellung des Betriebes wird die sich in erstklassigem Zustande befindliche Maschine äusserst preiswert verkauft.

Interessenten wenden sich an Chiffre L 62217 G an Publicitas St. Gallen.

Amtlicher Rechnungsruf

Zur Bereinigung des Nachlasses des

Rudolf Gaudenz Berry

von St. Moritz, Chur und Schiers, geboren am 8. Juni 1907, in St. Moritz, wohnhaft gewesen in Lausanne, gestorben am 3. Dezember 1957 in Samedan, ergeht der Rechnungsruf im Sinne von Art. 582 ZGB und Art. 98 EG zum ZGB.

Gläubiger und Schuldner des Erblassers, mit Einschluss allfälliger Bürgschaftsgläubiger, werden aufgefordert, ihre Forderungen und Schulden, sofern sie diese nicht schon beim Kreisamt Oberengadin angemeldet haben, innert eines Monats nach dieser Publikation beim Erbschaftsverwalter, L. Häfner, Treuhänderbureau P. Zinsli, St. Moritz (Graubünden), anzumelden, unter Androhung der gesetzlichen Rechtsnachteile im Unterlassungsfalle.

Dever, 6. März 1958.

Kreisamt Oberengadin.
der Kreispräsident: Otto Michel.

Verlangen Sie
vom SHAB
uneigentlich
Zusendung von
Probenummern
der
«Volkswirtschaft»



Inserte im SHAB.
haben stets Erfolg!

Schweiz. Serum- & Impfinstitut Bern

Die Herren Aktionäre werden hiermit zur

59. ordentlichen Generalversammlung

eingeladen auf Donnerstag, den 27. März 1958, 11.30 Uhr, im Hotel Bristol (1. Stock), in Bern.

TRAKTANDEN:

1. Protokoll.
2. Vorlage des Geschäftsberichts, der Jahresrechnung und der Bilanz per 1957 sowie des Berichts der Kontrollstelle.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
4. Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat und die Direktion.
5. Wahl der Kontrollstelle für das Jahr 1958.

Die Jahresrechnung und die Anträge der Kontrollstelle liegen während 8 Tagen vor Abhaltung der Versammlung im Bureau der Gesellschaft (Rehhagstrasse 79) zur Einsichtnahme auf.

Eintrittskarten können bis zum 26. März 1958 gegen Einreichung eines Nummernverzeichnisses der Aktien am Sitz der Gesellschaft bezogen werden.

Bern, den 7. März 1958.

Der Verwaltungsrat.

GESUCHT

laufend Geschäftsadressen
Geschäftsübernahmen, Geschäfts-
eröffnungen von Ladengeschäften
und Handwerkern usw.

1 bis 3 Monate vor Uebernahme
Für richtige Adressen vergüte ich
pro Stück Fr. 5.-

Bitte anfragen oder Zusendungen an
Postfach 513, Zürich 1.

Industrieland

Bernische Gemeinde (im Oberaargau), mit
Bahnverbindungen und an kommender Auto-
bahn gelegen, offeriert arbeitsintensiver

Industrie geeignetes Bauland
zu günstigen Bedingungen.

Männliche und weibliche Arbeitskräfte sind
in grosser Anzahl vorhanden. Ernsthafte
Interessenten wollen sich zu vertraulichen
Unterhandlungen melden unter Chiffre
D 3005 Publicitas Bern.

Aktiendruck

seit Jahren unsere Spezialität
Aschmann & Scheffer AG.
Buchdruckerei zur Proschau
Zürich 25 Tel. (051) 32 71 64

Aktiengesellschaft Kornhausstrasse, Zürich**Einladung zur ordentlichen Generalversammlung**

auf Donnerstag, den 27. März 1958, 17 Uhr, im Restaurant Jägerhaus Waldberg,
obere Waldstrasse 151

Traktanden:

1. Protokoll der letzten Generalversammlung vom 28. März 1957.
2. Abnahme der Gewinn- und Verlustrechnung, der Bilanz und des Geschäftsberichts nach vorangegangener Berichterstattung der Kontrollstelle.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes und Dechargeerteilung an die Verwaltung.
4. Wahl der Kontrollstelle.

Der Geschäftsbericht, die Jahresrechnung, die Anträge des Verwaltungsrates und der Revisorenberichte liegen vom 13. März bis 26. März 1958 zur Einsicht im Domizil der Gesellschaft auf, woselbst die Aktionäre bis spätestens den 26. März 1958 gegen Ausweis über den Aktienbesitz und Nummernverzeichnis die Zutrittskarten zur Versammlung beziehen können.

Zürich, den 5. März 1958.

Der Verwaltungsrat.

L'Atelier, Société coopérative, à Genève

Siège social, avenue Henri Dunant 6

L'assemblée générale ordinaire

aura lieu le samedi 29 mars 1958, à 14.30 heures, au siège social.

Ordre du Jour: Opérations statutaires.

Le compte de profits et pertes, le bilan et le rapport des contrôleurs peuvent être consultés au siège social.

Société des Eaux Minérales Alcalines de Montreux S.A.

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

le vendredi 28 mars 1958, à 17 heures, à l'Hôtel Terminus, à Montreux.

Ordre du jour statutaire.

Le rapport du conseil d'administration, les comptes et le rapport des contrôleurs seront à la disposition de Messieurs les actionnaires, dès le mardi 18 mars 1958, à la Banque Cantonale Vaudoise, agence de Montreux, où les cartes d'admission peuvent être demandées.

Le conseil d'administration.

Latonia Investment Trust Company, S.A.**CONVOCAION****Assemblée générale ordinaire des actionnaires**

mardi 15 avril 1958, à 11 heures.

à Paris, 7, rue Meyerbeer, dans les locaux de la Banque Ottomane

ORDRE DU JOUR:

- 1° Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1957.
- 2° Rapport des vérificateurs des comptes.
- 3° Approbation des rapports et des comptes. Décharge à l'administration. Affectation du solde du compte de profits et pertes.
- 4° Election des vérificateurs des comptes.

Un quorum de 50% du capital-actions étant requis pour que l'assemblée puisse délibérer valablement, Messieurs les actionnaires sont instamment priés d'annoncer leurs actions et de se faire représenter s'ils ne peuvent prendre part eux-mêmes à l'assemblée.

Les cartes d'admission à l'assemblée pourront être retirées, sur justification suffisante, jusqu'au mardi 8 avril 1958 auprès des banques suivantes:

The First National City Bank of New York, MM. Ferrier Lullin & Cie, Genève,
à Panama, Hentsch & Cie, Genève,
The Royal Bank of Canada, à Montreux, Lombard, Odier & Cie, Genève,
Banque de Paris & des Pays-Bas, Paris, Mirabaud & Cie, Genève,
MM. Bordin & Cie, Genève, Pictet & Cie, Genève,
Darier & Cie, Genève.

Le rapport d'exercice, le bilan et le compte de profits et pertes ainsi que le rapport des vérificateurs pourront être consultés par les actionnaires auprès de MM. Lombard, Odier & Cie, à Genève, dès le mercredi 2 avril 1958.

Le conseil d'administration.

Schweizerische Spar- & Kreditbank**Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre**

auf Mittwoch, den 26. März 1958, vormittags 11.15 Uhr,
im Hotel de Fribourg/Gambrinus, Fribourg (1. Stock)

Traktanden:

1. Geschäftsbericht und Jahresrechnung 1957.
2. Bericht der Kontrollstelle.
3. Beschlussfassung betreffend:
 - a) Abnahme des Geschäftsberichts und der Jahresrechnung;
 - b) Verwendung des Reingewinnes;
 - c) Entlastung der Organe der Verwaltung und Geschäftsführung.
4. Wahlen in den Verwaltungsrat.
5. Wahl der Kontrollstelle.

Der gedruckte Geschäftsbericht mit der Jahresrechnung und dem Bericht der Kontrollstelle liegt beim Hauptsitz in St. Gallen und bei sämtlichen Filialen zur Einsicht auf.

Die zur Teilnahme berechtigenden Eintrittskarten können gegen entsprechenden Ausweis in der Zeit vom 12. März bis mit 22. März 1958 beim Hauptsitz oder bei einer Filiale der Bank bezogen werden. Nach diesem Termin werden keine Karten mehr ausgegeben. Die Bank anerkennt jene Personen als Aktionäre, die in ihrem Aktienregister eingetragen sind.

An Vertreter von Aktionären können Eintrittskarten nur ausgedient werden gegen Vorlage einer schriftlichen Vollmacht, in der die betreffenden Aktiennummern aufgeführt sind.

St. Gallen, den 10. März 1958.

Der Verwaltungsrat.

Banque Suisse d'Epargne et de Crédit**Convocation à l'assemblée générale ordinaire des actionnaires**

pour le mercredi 26 mars 1958, à 11 heures 15,
à l'Hôtel de Fribourg/Gambrinus, Fribourg (1^{er} étage)

ORDRE DU JOUR:

- 1° Présentation des comptes et du rapport de gestion de 1957.
- 2° Rapport des contrôleurs.
- 3° Décision concernant:
 - a) l'approbation des comptes et bilan et du rapport de gestion de 1957;
 - b) la répartition du bénéfice net;
 - c) la décharge au conseil d'administration et à la direction.
- 4° Election de membres du conseil d'administration.
- 5° Nomination de l'organe de contrôle.

Le rapport de gestion ainsi que les comptes de l'exercice 1957 et le rapport des contrôleurs sont à la disposition des actionnaires auprès du siège central à St-Gall et de toutes les succursales et peuvent y être consultés.

Les cartes d'admission, qui seules donnent droit à participer à l'assemblée générale, pourront être retirées contre justification suffisante de la qualité d'actionnaire, du 12 mars jusque et y compris le 22 mars 1958, auprès du siège central à St-Gall et de toutes les succursales de la banque. Passé ce délai, aucune carte ne sera plus délivrée. La banque reconnaît comme actionnaires les personnes inscrites dans ses registres.

Les cartes d'admission ne peuvent être remises à un représentant d'actionnaire que contre présentation d'une procuration écrite portant les numéros des titres.

Saint-Gall, le 10 mars 1958.

Le conseil d'administration.